

AxisControl
Bedienungsanleitung

Edition 10/02

00.999.1754/01

Aktualität

Die Angaben in dieser Anleitung entsprechen dem Serienstand der Maschine zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokumentes. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns jederzeit vor.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Heidelberg-Vertretung.

Schutzvermerk

Wesentliche Teile, Einrichtungen und Anordnungen sowie die Software, Steuerungs- und Messeinrichtungen unserer Maschinen sind im In- und Ausland urheberrechtlich oder durch Patentanmeldungen, Patente und Gebrauchsmuster geschützt.

Urheberrecht, Anschrift des Herstellers

© Copyright 2002 by
Heidelberger Druckmaschinen AG
Kurfürsten-Anlage 52 – 60
69115 Heidelberg
Germany
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

A	AxisControl	A.1
	AxisControl	A.1.1
1	Grundlegende Sicherheitshinweise	A.1.3
2	Funktion und Aufbau	A.1.5
3	Bedienstellen	A.1.8
4	Druckauftrag vorbereiten	A.1.10
5	Bedruckstoff messen	A.1.15
6	Farbzuordnung festlegen	A.1.18
7	Auswahl des Farbmessstreifens	A.1.23
8	Individuelle Farbeinstellung	A.1.27
9	Regelhistorie	A.1.36
10	Service Farbarchiv	A.1.38
11	Service Messstreifenarchiv	A.1.41
12	Service System	A.1.43
13	Kalibrierung	A.1.45
14	Service Toleranzen	A.1.47
15	Service	A.1.49
B	Stichwortverzeichnis	B.1

AxisControl

1	Grundlegende Sicherheitshinweise	A.1.3
1.1	Hinweise an den Betreiber und den Bediener der Maschine	A.1.3
1.2	Gefahrenbereiche/Warnschilder	A.1.3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	A.1.3
1.4	Zugelassene Reinigungsmittel	A.1.4
1.5	Nicht zugelassene Reinigungsmittel	A.1.4
1.6	Allgemeiner Hinweis zur manuellen Reinigung	A.1.4
2	Funktion und Aufbau	A.1.5
2.1	Funktionsweise	A.1.5
2.2	Aufbau	A.1.6
3	Bedienstellen	A.1.8
3.1	Bedienstelle Messeinrichtung	A.1.8
3.2	Bedienstelle Steuerung	A.1.9
3.3	Maschine einschalten	A.1.9
4	Druckauftrag vorbereiten	A.1.10
4.1	Menü Übersicht - Auftrag	A.1.10
4.2	Bedienung der Steuerelemente	A.1.11
4.3	Messoptionen festlegen	A.1.13
5	Bedruckstoff messen	A.1.15
5.1	Menü "Bedruckstoff messen"	A.1.15
5.2	Bedruckstoff messen	A.1.17
6	Farbzuordnung festlegen	A.1.18
6.1	Farbzuordnung festlegen	A.1.18
6.2	Farbzuordnung ändern	A.1.19
6.3	Mustermessung	A.1.21
7	Auswahl des Farbmessstreifens	A.1.23
7.1	Farbmessstreifen positionieren	A.1.23
7.2	Farbmessstreifen verschieben	A.1.25
8	Individuelle Farbeinstellung	A.1.27

8.1	Anwahl der individuellen Farbeinstellung im Menü AxisControl	A.1.27
8.2	Menübeschreibung Messen	A.1.28
8.3	Menübeschreibung Sollwerte	A.1.29
8.4	OK-Bogen und Standard	A.1.30
8.5	Sollwerte zonal übertragen	A.1.32
8.6	Sollwerte prozentual ändern	A.1.33
8.7	Farbzonen Sperren/Entsperren	A.1.34
9	Regelhistorie	A.1.36
9.1	Menü Regelhistorie	A.1.36
10	Service Farbarchiv	A.1.38
10.1	Farbsatz neu anlegen und einzelne Farben ändern	A.1.38
11	Service Messstreifenarchiv	A.1.41
11.1	Messstreifenarchiv	A.1.41
12	Service System	A.1.43
12.1	Bedienerwechsel	A.1.43
13	Kalibrierung	A.1.45
13.1	Warum Kalibrierung?	A.1.45
13.2	Kalibrierung	A.1.45
13.3	Kalibrierung fehlgeschlagen	A.1.46
14	Service Toleranzen	A.1.47
14.1	Toleranzen anzeigen	A.1.47
14.2	Toleranzen ändern	A.1.48
15	Service	A.1.49
15.1	Störungsinformation	A.1.49
15.2	Störmeldung	A.1.49
15.3	Fehlerliste AxisControl	A.1.50

1 Grundlegende Sicherheitshinweise

1.1 Hinweise an den Betreiber und den Bediener der Maschine

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die an dem Gerät arbeiten
 - geschult und unterwiesen sind
 - die Bedienungsanleitung gelesen haben
 - die Vorschriften und Anweisungen für sicheres Arbeiten befolgen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass sie dem Bediener der Maschine immer zur Verfügung steht.

1.2 Gefahrenbereiche/Warnschilder

Folgende Gefahrenbereiche sind im AxisControl vorhanden (Warnschilder sind am Gerät angebracht).



Warnung – Gefahr durch elektrischen Strom!

Spannungsführende Teile befinden sich im Messgerät. Berührung spannungsführender Teile bedeutet Lebensgefahr. Arbeiten in diesem Bereich dürfen nur von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Das AxisControl steht auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter unter Spannung! Netzstecker ziehen.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das AxisControl darf ausschließlich als Farbmesssystem zur Qualitätskontrolle in der Druckindustrie verwendet werden.

Das AxisControl darf nur von dafür ausgebildeten Personen betrieben werden. Die Erstaufstellung des AxisControls wird vom autorisierten Heidelberg-Service durchgeführt.

1.4 Zugelassene Reinigungsmittel

Verwenden Sie Waschmittel auf Kohlenwasserstoffbasis, die entaromatisiert sind, oder Waschmittel die von der Fogra freigegeben wurden und folgenden Anforderungen entsprechen:

- Flammpunkt > 55 °
- Benzolgehalt < 0,1 %
- Toluol-Xylolgehalt < 1%
- >Aromatengehalt (C9) < 1 %
- Mittel frei von CKW, FCKW, Terpenen, n-Hexan sekundären Aminen und Amiden.
- Mittel frei von anderen Inhaltsstoffen, die mit Risiken für die Gesundheit verbunden sind.

1.5 Nicht zugelassene Reinigungsmittel

Folgende Reinigungsmittel sind nicht erlaubt:

- Alkohol
- Acetonhaltige Reinigungsmittel
- Scheuerpulver
- Scheuermilch
- Chrompolitur
- Reinigungsmittel auf Orangerterpen-Basis
- starke Säuren/Intensivreiniger (z. B. Plattenreiniger, Phosphorreiniger, Weinsteinsäure)
- starke Laugen (z. B. konzentrierter Seifenreiniger)
- chlorierte/fluorierte Kohlenwasserstoffe (CKW/FCKW)

1.6 Allgemeiner Hinweis zur manuellen Reinigung

Alle Bauteile müssen nach dem Reinigen mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

2 Funktion und Aufbau

2.1 Funktionsweise

UTK219010200001000000

AxisControl ist ein in das CP2000 Center integriertes Farbmesssystem zur Qualitätskontrolle in der Druckindustrie.

Ein Spektralfotometer misst die Färbung auf dem Farbmessstreifen des Druckbogens. Anhand eines Soll-/Ist-Vergleichs wird die Farbzuführung der Druckmaschine geregelt.

AxisControl wird über den berührungsempfindlichen Bildschirm (Touchscreen) des CP2000 Centers und die Bedienstelle Messeinrichtung bedient.

2.2 Aufbau

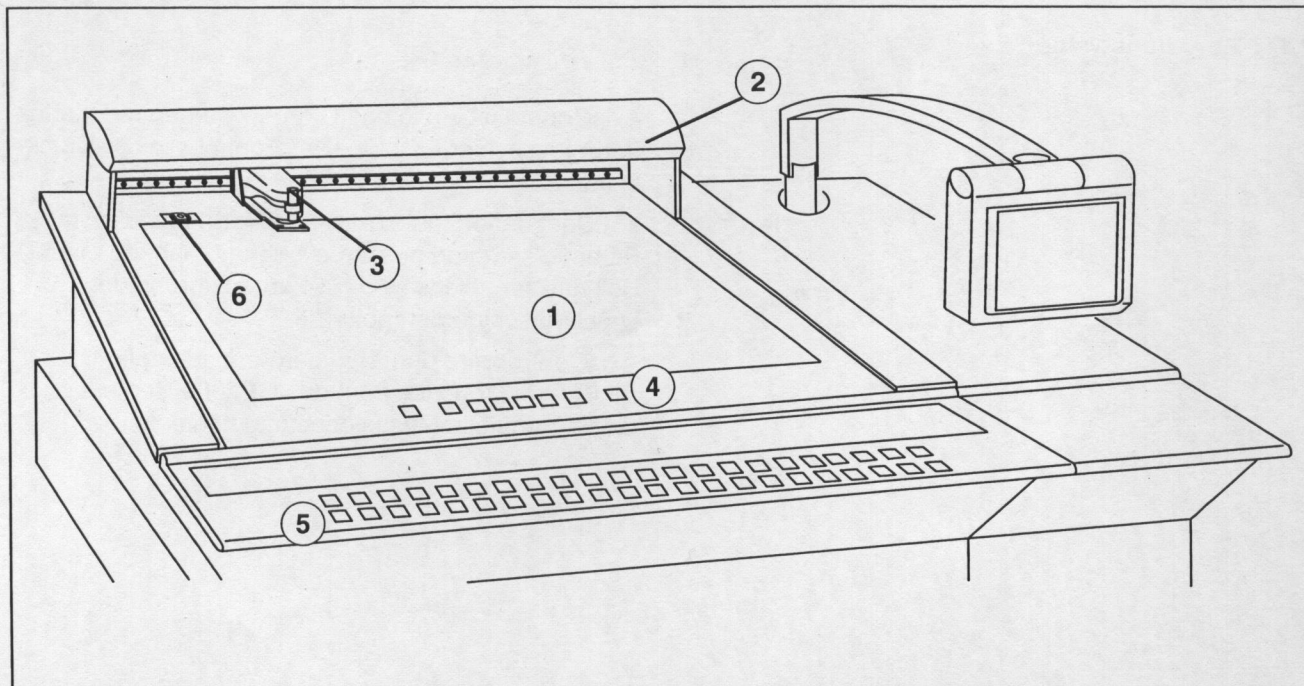


Abb. 1 Aufbau AxisControl

- 1 Messfläche
Die Messfläche (Abb. 1/1) dient zur Auflage für den zu messenden Druckbogen. Ein Bogenanschlag an der Vorderkante gewährleistet die korrekte Anlage des Druckbogens. Eine elektrostatische Aufladung der Messfläche fixiert den Bogen auf der Messfläche.
- 2 Messbalken
Der Messbalken (Abb. 1/2) kann während der Positionierung des Messkopfs und während des Messvorgangs auf die Höhe des Farbmessstreifens verfahren.
- 3 Messkopf
Der Messkopf (Abb. 1/3) besteht aus einem Spektrometer, das die Farbe auf dem Bogen anhand des Farbmessstreifens spektral misst. Der Messkopf kann während der Positionierung oder des Messvorgangs über die gesamte Messfläche verfahren. Für den Messvorgang wird der Messkopf auf den Bogen abgesenkt. Der Messpunkt wird durch eine grüne Lichtmarke am Messkopf und am Bildschirm des CP2000 Centers angezeigt. Nach dem Messvorgang fährt der Messkopf automatisch wieder in seine Parkposition.
- 4 Bedienstelle Messeinrichtung
Funktionstasten und Anzeigen für Messkopf und Messtisch (Abb. 1/4).

- 5 Farbzonen-Bedienfeld
Zum manuellen Nachregeln der Farbzonenöffnungen (Abb. 1/5).
- 6 Kalibrierweißplatte
Unterhalb der Parkposition befindet sich ein Einsatz mit Kalibrierweiß, mit dem das Spektrometer vor jedem Messvorgang kalibriert wird (Abb. 1/6).

**Hinweis**

Sie können das Kalibrierweiß mit einem sauberen, fusselfreien Tuch reinigen!

3 Bedienstellen

3.1 Bedienstelle Messeinrichtung

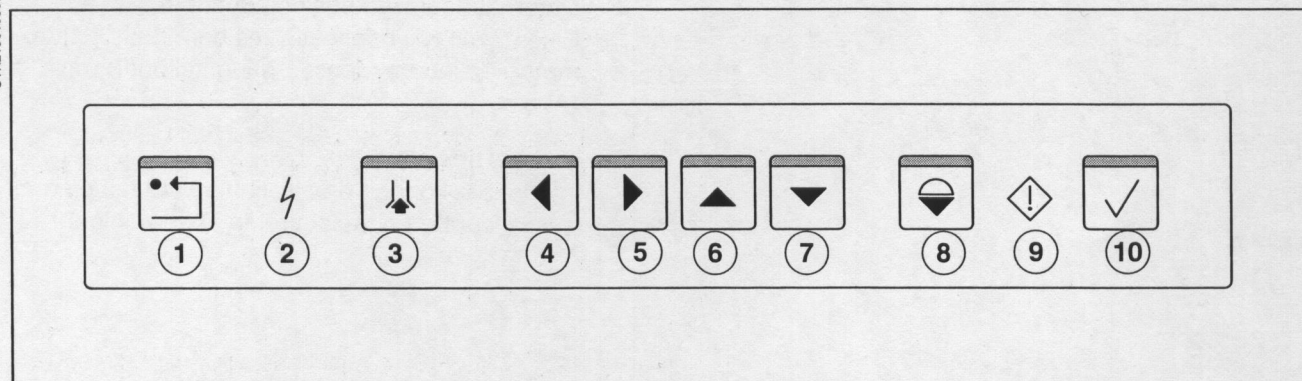


Abb. 2 Bedienstellen

Tasten und Anzeigen

- 1 *Messkopf auf Parkposition fahren*
- 2 *Störung*
Leuchtet, wenn eine Störung aufgetreten ist.
- 3 *Bogenfixierung*
Nach Drücken der Taste wird die Messfläche elektrostatisch aufgeladen, um den Bogen auf dem Tisch zu fixieren.
- 4 *Messkopf nach links verfahren*
- 5 *Messkopf nach rechts verfahren*
- 6 *Messkopf nach hinten verfahren*
- 7 *Messkopf nach vorne verfahren*
- 8 *Messkopf an-/abheben*
Nach Drücken der Taste wird der Messkopf an- oder abgehoben. Der Messkopf muss für den Messvorgang auf den Bogen abgesenkt werden. Der Messort wird durch eine grüne Lichtmarke angezeigt.
- 9 *Online*
Leuchtet, wenn die Tasten an der Bedienstelle Messeinrichtung aktiv sind.
- 10 *Eingabe*
Nach Drücken der Taste wird beim Positionieren des Messstreifens die angefahrte Position gespeichert und gegebenenfalls der Positionierungsvorgang ausgelöst.

3.2 Bedienstelle Steuerung

Das CP2000 Center ist die zentrale Bedienstelle der Maschine. Das CP2000 Center verfügt über einen Bildschirm mit einer berührungsempfindlichen Bedienoberfläche (Touchscreen). Um die Steuerung zu bedienen, drücken Sie leicht die Tasten auf dem Bildschirm. Die einzelnen Funktionen von AxisControl werden ebenfalls über diese Bedienoberfläche angesteuert (siehe Kapitel *Menüfunktionen*).

3.3 Maschine einschalten

Die CP2000-Software startet automatisch, wenn Sie die Druckmaschine mit dem Hauptschalter einschalten; die Bedienoberfläche erscheint dann auf dem Bildschirm. Sie können die Software nicht unabhängig von der Druckmaschine starten.

Wenn es beim Starten von CP2000 zu einer Störung kommt, schalten Sie die Druckmaschine mit dem Hauptschalter aus und nach einer **Wartezeit von 10 Sekunden** wieder an. Wenn die Maschine immer noch nicht korrekt startet, wenden Sie sich bitte an den Heidelberg-Service.

4 Druckauftrag vorbereiten

4.1 Menü Übersicht - Auftrag

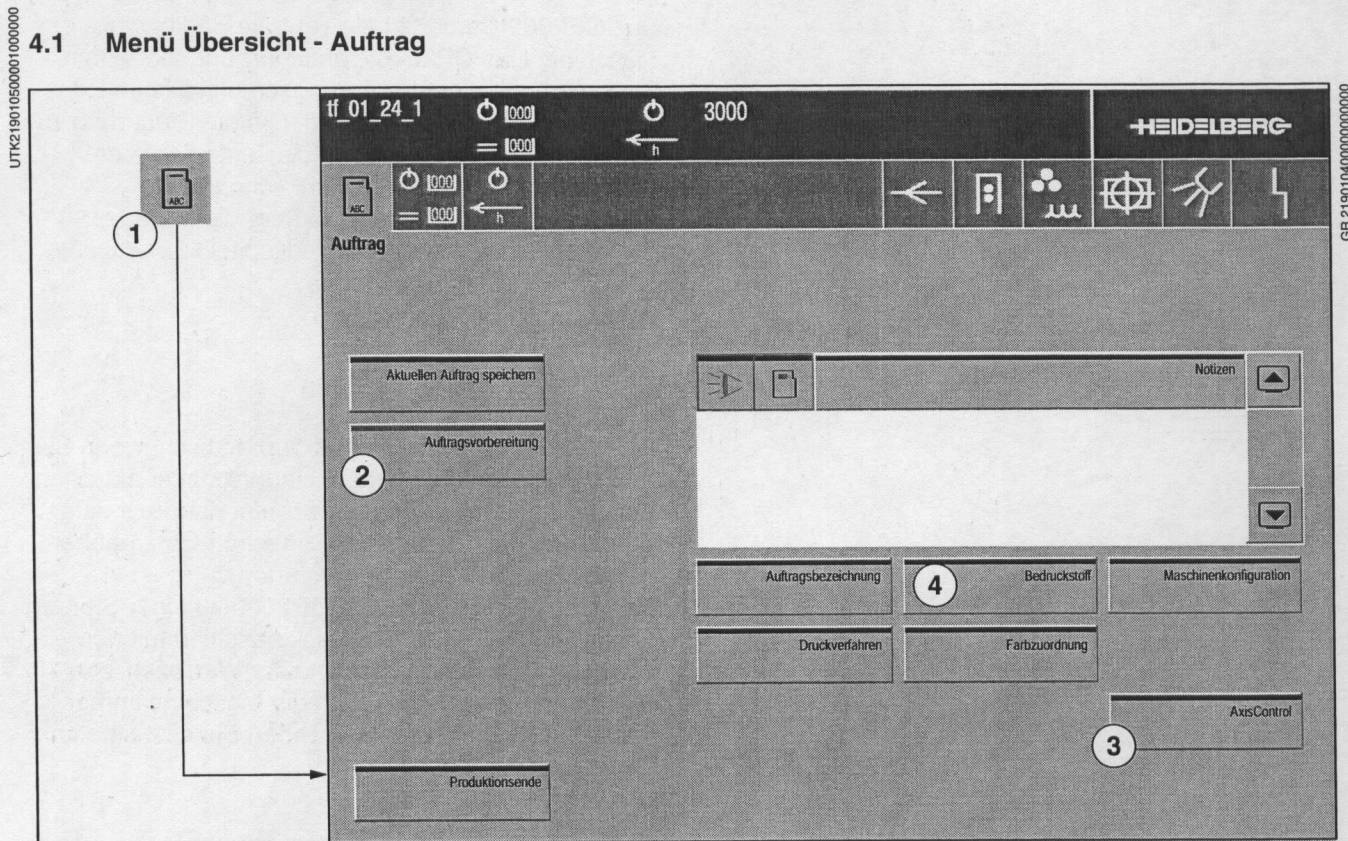


Abb. 3 Menü Auftrag

Im Menü **Auftrag** (Abb. 3) können Sie die Auftragsvorbereitung für AxisControl anwählen.

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste **Auftrag** (Abb. 3/1). Das Menü **Auftrag** erscheint.
2. Drücken Sie die Taste **Bedruckstoff** (Abb. 3/4). Das Menü **Auftrag/Bedruckstoff** erscheint.
3. Geben Sie im Menü **Auftrag/Bedruckstoff** das Bedruckstoffformat ein. Siehe dazu Kapitel B Steuerung Bedruckstoffeigenschaften.
4. Drücken Sie die Taste **AxisControl** (Abb. 3/3). Das Menü **AxisControl/Einrichten** (Abb. 4) erscheint.

4.2 Bedienung der Steuerelemente

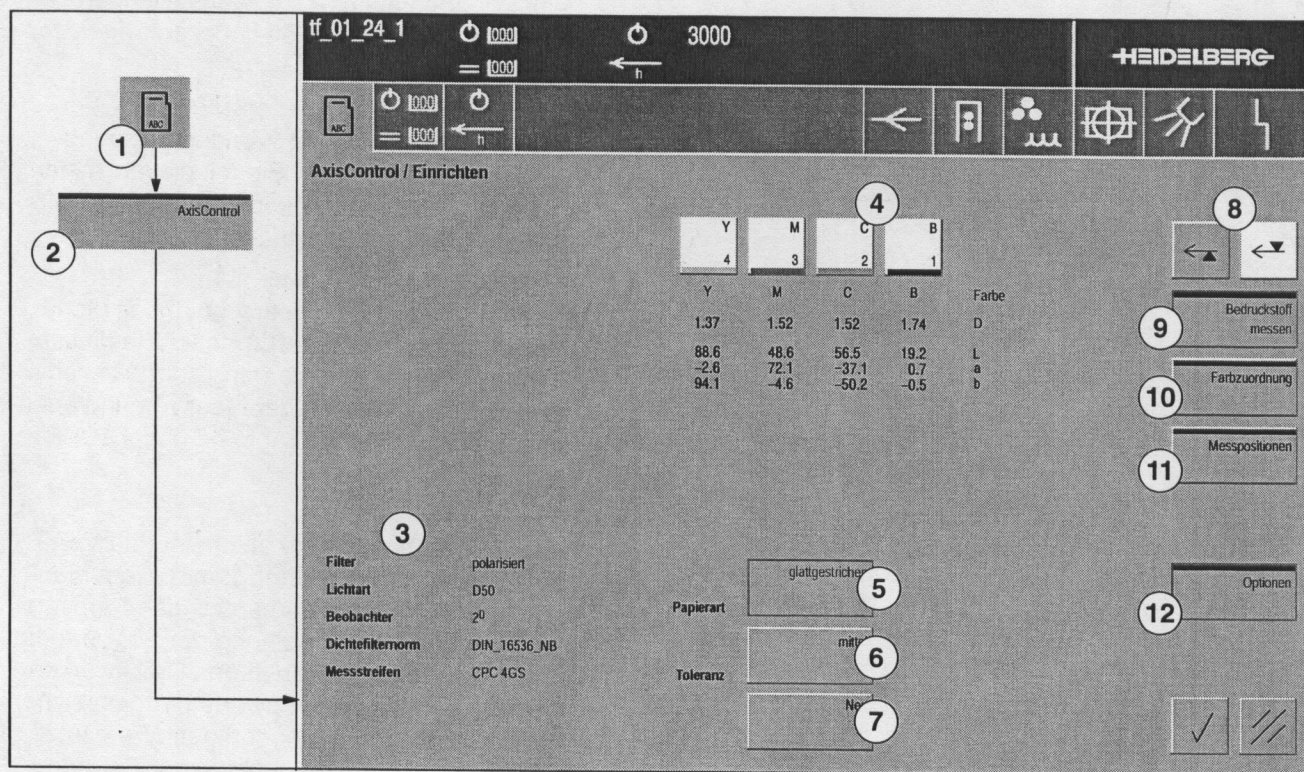


Abb. 4 Menü Einrichten

Im Menü **AxisControl/Einrichten** stehen Ihnen die Funktionen für den Rüstvorgang zur Verfügung. Die Funktionstasten (Abb. 4/9 ... 4/12) sind in der Reihenfolge der Arbeitsschritte von oben nach unten angeordnet.

Das Menü enthält die Funktionstasten/Informationsanzeigen:

- **Messoptionen** (Abb. 4/3)
Anzeige der eingestellten Messoptionen im Menü **Einrichten/Optionen**.
- **Druckwerk** (Abb. 4/4)
Diese Tasten zeigen die Einzeldruckwerke der Maschine. Das Farbkurzzeichen in den Tasten zeigt die Farbzuzuordnung zu den Druckwerken, die von der Maschinensteuerung übernommen werden.
- **Papierart** (Abb. 4/5)
Wählen Sie die verwendete Papierart aus. Die Angabe der Papiergruppe definiert die Standardsollwerte, die sich für die jeweilige Papiergruppe glattgestrichen, mattgestrichen oder ungestrichen unterscheiden.
- **Toleranz** (Abb. 4/6)
Wählen Sie die Toleranz für die Messwerte aus. Zur Auswahl stehen die Toleranzen eng, mittel und weit.
- **Neu** (Abb. 4/7)

Nach Drücken dieser Taste werden die Auftrageinstellungen auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt, die bei neuen Druckaufträgen vor eingestellt sind.

- *Schön-/Widerdruck* (Abb. 4/8)
Wenn Ihre Maschine mit Wendeeinrichtung ausgestattet ist, können Sie mit diesen Tasten zwischen den Druckwerken vor und nach der Wendeeinrichtung umschalten.
- *Bedruckstoff messen* (Abb. 4/9)
Nach Drücken der Taste erscheint das Menü **Einrichten/Bedruckstoff messen**. In diesem Menü starten Sie den Vorgang zum Messen des Papierweiß. Wenn der Messvorgang beendet ist, sind die Tasten (Abb. 4/10 ... 4/12) anwählbar.
- *Farbzuordnung* (Abb. 4/10)
Nach Drücken der Taste erscheint das Menü **Einrichten/Farbzuordnung**. In diesem Menü wählen Sie aus dem Farbachiv den Farbsatz aus und legen die Zuordnung der Sollwerte für die verwendeten Farben in den Druckwerken fest. Sie können die Farbwerte der gespeicherten Farbsätze ändern oder eigene Farbsätze z. B. von Sonderfarben anhand einer Referenzmessung übernehmen.
- *Messpositionen* (Abb. 4/11)
Nach Drücken der Taste erscheint das Menü **Einrichten/Messpositionen**. In diesem Menü wählen Sie den verwendeten Farbmessstreifen aus und definieren seine Lage durch einen Positionierlauf.
- *Optionen* (Abb. 4/12)
Nach Drücken der Taste erscheint das Menü **Einrichten/Optionen**. In diesem Menü sind die Messoptionen, die Papierart und die Toleranz definiert. Die Messoptionen sind Standardwerte und sollten nicht geändert werden. Die Papierart und die Toleranz können Sie über die Funktionstasten im Menü **AxisControl/Einrichten** einstellen.

4.3 Messoptionen festlegen

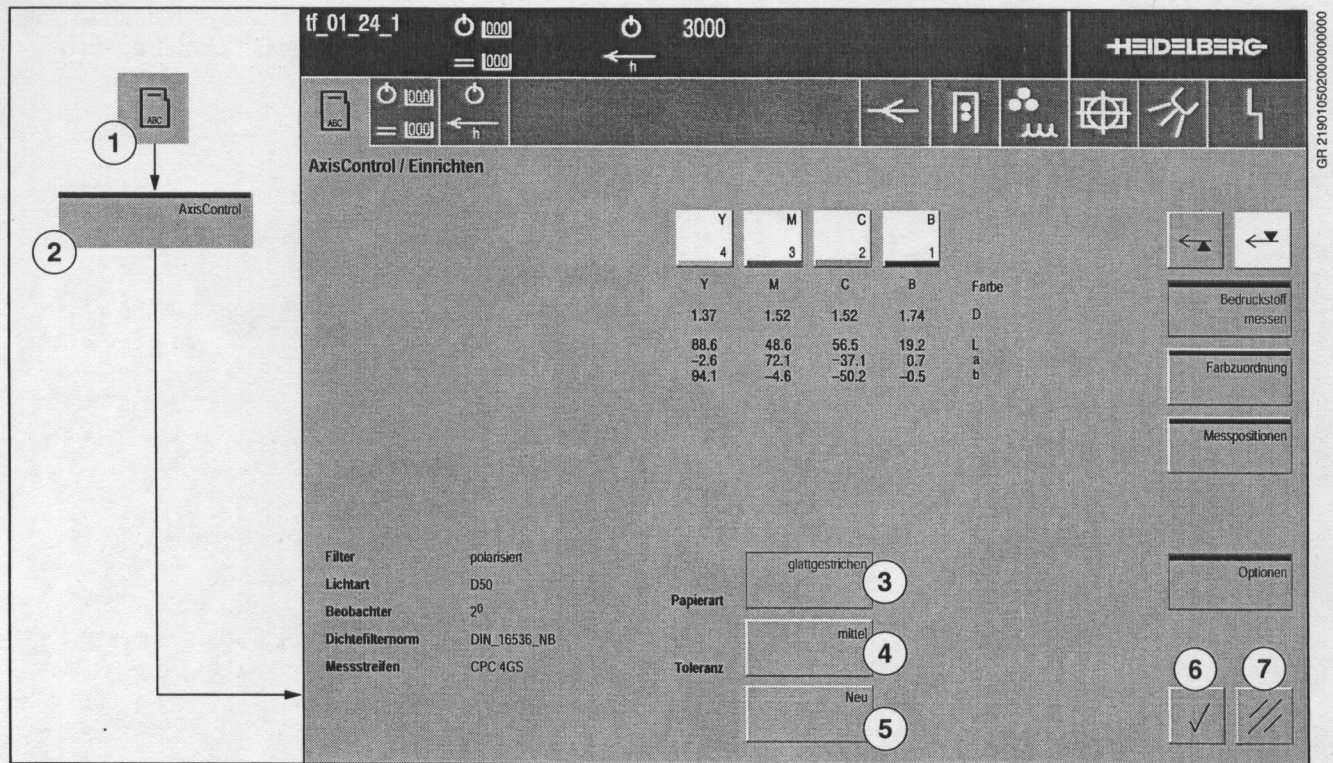


Abb. 5 Menü Messoptionen festlegen

Vor der Durchführung eines Messvorgangs müssen Sie die Optionen, die Papierart und die Toleranz festlegen.

- Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Auftrag* (Abb. 5/1). Das Menü **Auftrag** erscheint.
- Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 5/2). Das Menü **AxisControl/Einrichten** (Abb. 5) erscheint.
- Papierart** (Abb. 5/3)
Wählen Sie die verwendete Papiergruppe aus, indem Sie die Taste *Papierart* (Abb. 5/3) drücken. Auswahl zwischen glattgestrichen, mattgestrichen, ungestrichen.
- Toleranz** (Abb. 5/4)
Wählen Sie die Toleranz für den Messvorgang aus, indem Sie die Taste *Toleranz* (Abb. 5/4) drücken. Auswahl zwischen eng, mittel, weit.
- Neu** (Abb. 5/5)
Mit dieser Taste löschen Sie alle Eingaben für den aktuellen Druckauftrag.
- Eingaben bestätigen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 5/6).

oder

Vorgang abbrechen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 5/7).



Hinweis

Wählen Sie die Druckwerke ab, die Sie für den aktuellen Druckauftrag nicht einsetzen.

5 Bedruckstoff messen

5.1 Menü "Bedruckstoff messen"

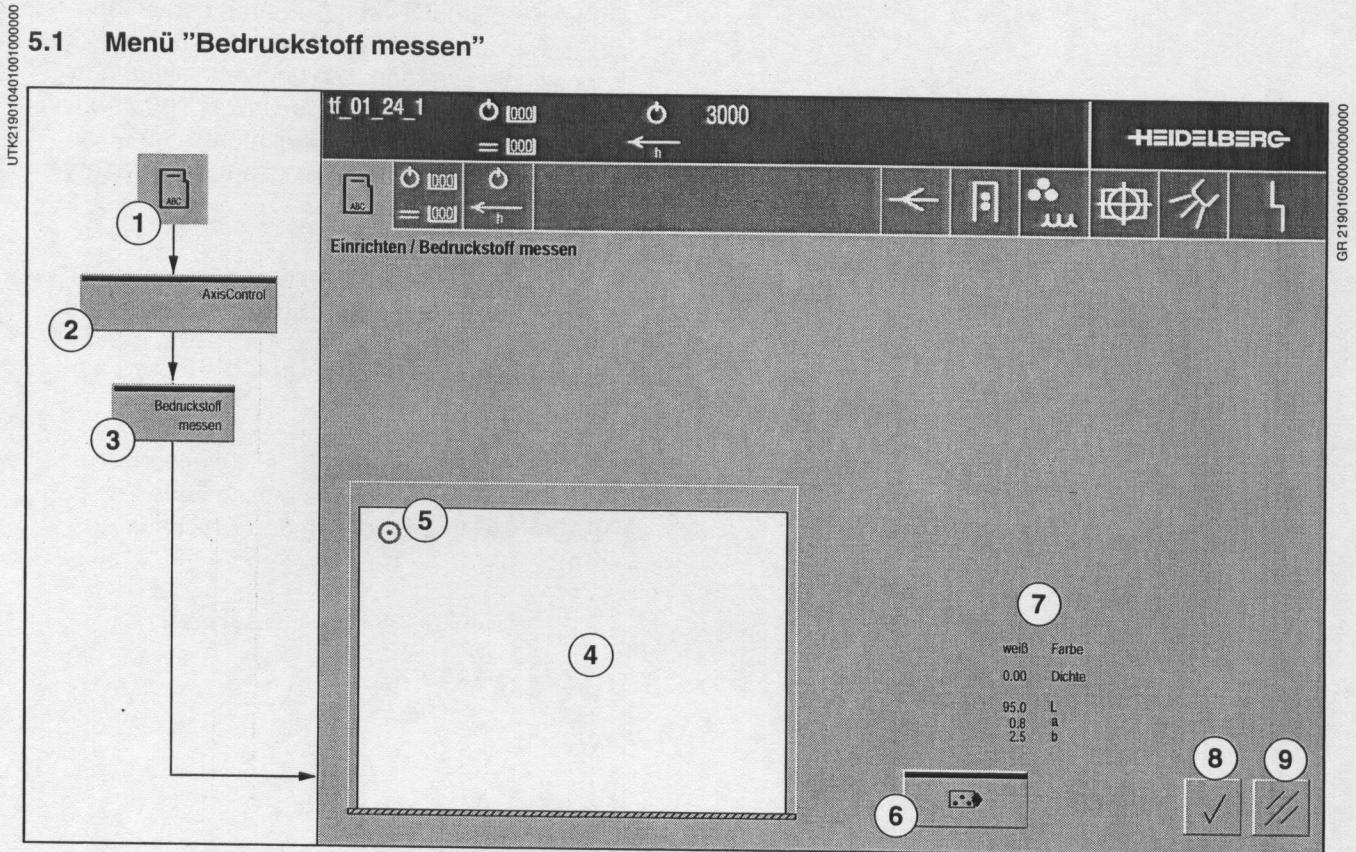


Abb. 6 Menü Bedruckstoff messen

In diesem Menü können Sie das Papierweiß des Bogens messen.

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Auftrag* (Abb. 6/1).
2. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 6/2).
3. Drücken Sie die Taste *Bedruckstoff messen* (Abb. 6/3). Das Menü **Einrichten/Bedruckstoff messen** (Abb. 6) erscheint.

Das Menü enthält die Funktionstasten/Informationsanzeigen

- **Anzeige Bogenformat** (Abb. 6/4)
Die weiße Umrandung stellt die Messfläche dar, die weiße Fläche das Bogenformat. Das Bogenformat entspricht der Einstellung im Menü **Auftrag/Bedruckstoff**.

- *Messort* (Abb. 6/5)
Die grüne Lichtmarke stellt den Messort des Messkopfs dar. Durch Berühren der weißen Fläche kann der Messkopf grob auf dem Bogen positioniert werden. Die Feinverstellung erfolgt über die Cursor-Tasten *Messkopf verfahren* an der Bedienstelle Messeinrichtung. Der Messkopf verfährt zunächst langsam, nach längerem Drücken schneller.
 - *Messen* (Abb. 6/6)
Nach Drücken der Taste wird die Messung des Papierweiß ausgelöst. Die errechneten Farbwerte erscheinen im Anzeigebereich oberhalb der Taste *Messen* (Abb. 6/7).
- **Hinweis**
Voraussetzung für alle weiteren Messvorgänge ist das Messen des Papierweiß für jeden neuen Druckauftrag.

5.2 Bedruckstoff messen

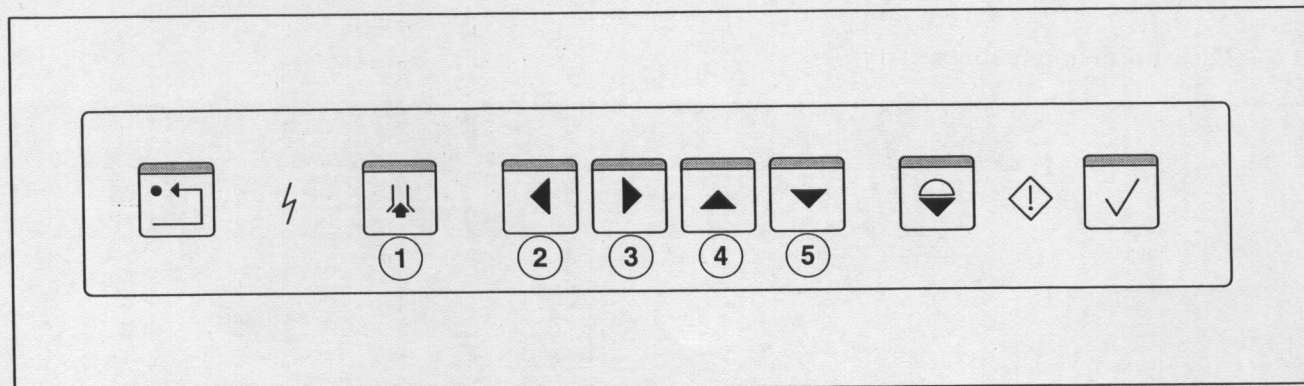


Abb. 7 Bedienstellen

1. Drücken Sie an der Bedienstelle Messeinrichtung die Taste *Bogenfixierung* (Abb. 7/1). Der Bogen wird auf dem Tisch elektrostatisch fixiert.
2. Berühren Sie auf der Bedienoberfläche des CP2000 Centers die weiße Fläche (Abb. 6/4) ungefähr an dem Punkt, an dem eine Weißfläche auf dem Bogen vorliegt. Der Messkopf wird grob positioniert.
3. Positionieren Sie den Messkopf durch Drücken der Tasten *Messkopf verfahren* (Abb. 7/2 ... 7/5) genau auf dem Bogen.
4. Drücken Sie auf der Bedienoberfläche die Taste *Messen* (Abb. 6/6). Der Messvorgang wird ausgelöst. Die Messdaten erscheinen im Anzeigebereich (Abb. 6/7).
5. Messdaten übernehmen
Drücken Sie auf der Bedienoberfläche die Taste *OK* (Abb. 6/8). Das Menü schließt sich, die Messdaten werden gespeichert. Im Menü **AxisControl** sind die Funktionstasten für die weiteren Messvorgänge anwählbar.

oder

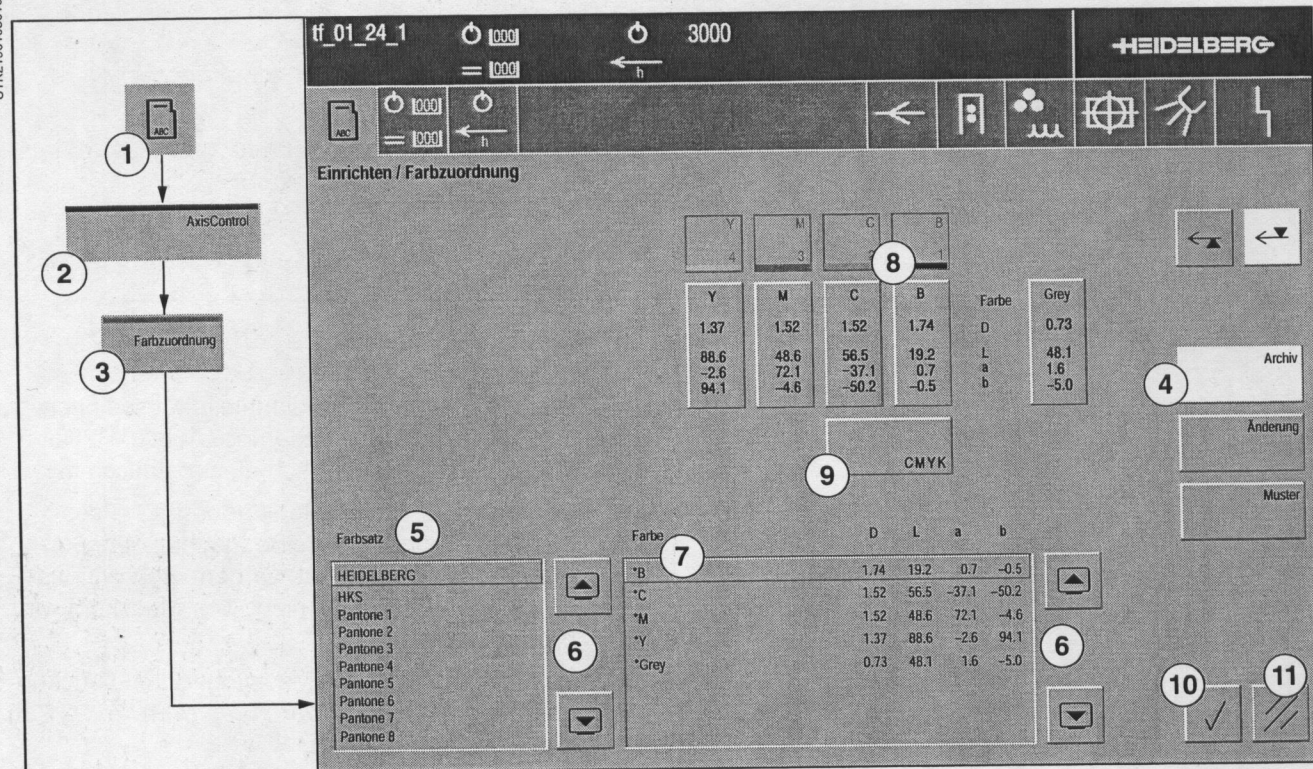
Messdaten verwerfen

Drücken Sie auf der Bedienoberfläche die Taste *Löschen* (Abb. 6/9). Das Menü schließt sich, die Messdaten werden nicht gespeichert.

6 Farbzuordnung festlegen

6.1 Farbzuordnung festlegen

UTK219010501001000000



GR 219010508000000000

Abb. 8 Menü Farbzuordnung Archiv

Nach der Messung des Papierweiß muss der verwendete Farbsatz (Druckfarben) ausgewählt und dessen Einzelfarben den Druckwerken zugeordnet werden. Die Farbsätze und deren Farbwerte sind im Archiv hinterlegt.

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Auftrag* (Abb. 8/1). Das Menü **Auftrag** öffnet sich.
2. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 8/2). Das Menü **AxisControl/Einrichten** öffnet sich.
3. Drücken Sie die Taste *Farbzuordnung* (Abb. 8/3). Das Menü **Einrichten/Farbzuordnung** (Abb. 8) öffnet sich. Die Taste *Archiv* (Abb. 8/4) ist ausgewählt.
4. Wählen Sie über die Bildlaufleisten (Abb. 8/6) den entsprechenden Farbsatz im Fenster Farbsatz (Abb. 8/5) aus. Im Fenster Farbe (Abb. 8/7) erscheinen die Einzelfarben des Farbsatzes mit den zugehörigen Farbwerten (Dichte und Lab-Wert).
5. Ordnen Sie den Tasten *Druckwerk* (Abb. 8/8) die Einzelfarben zu. Bei den Standardfarben BCMY drücken Sie die Taste *CMYK* (Abb. 8/9). Die Einzelfarben werden automatisch den entsprechenden Druckwerken zugeordnet.

6. Bei einer **individuellen Zuordnung** der Farben zu den Druckwerken wählen Sie zuerst über die *Bildlaufleisten* (Abb. 8/6) die Einzelfarbe (Abb. 8/7) an und drücken dann die Taste des Druckwerks (Abb. 8/8), in dem die Farbe gedruckt wird. Im Feld unter dem Druckwerk werden die zugehörigen Farbwerte angezeigt.
7. Farbzuordnung übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 8/10). Das Menü schließt sich, die Einstellungen werden gespeichert

oder

Farbzuordnung verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 8/11). Das Menü schließt sich, die Einstellungen werden nicht gespeichert.

6.2 Farbzuordnung ändern

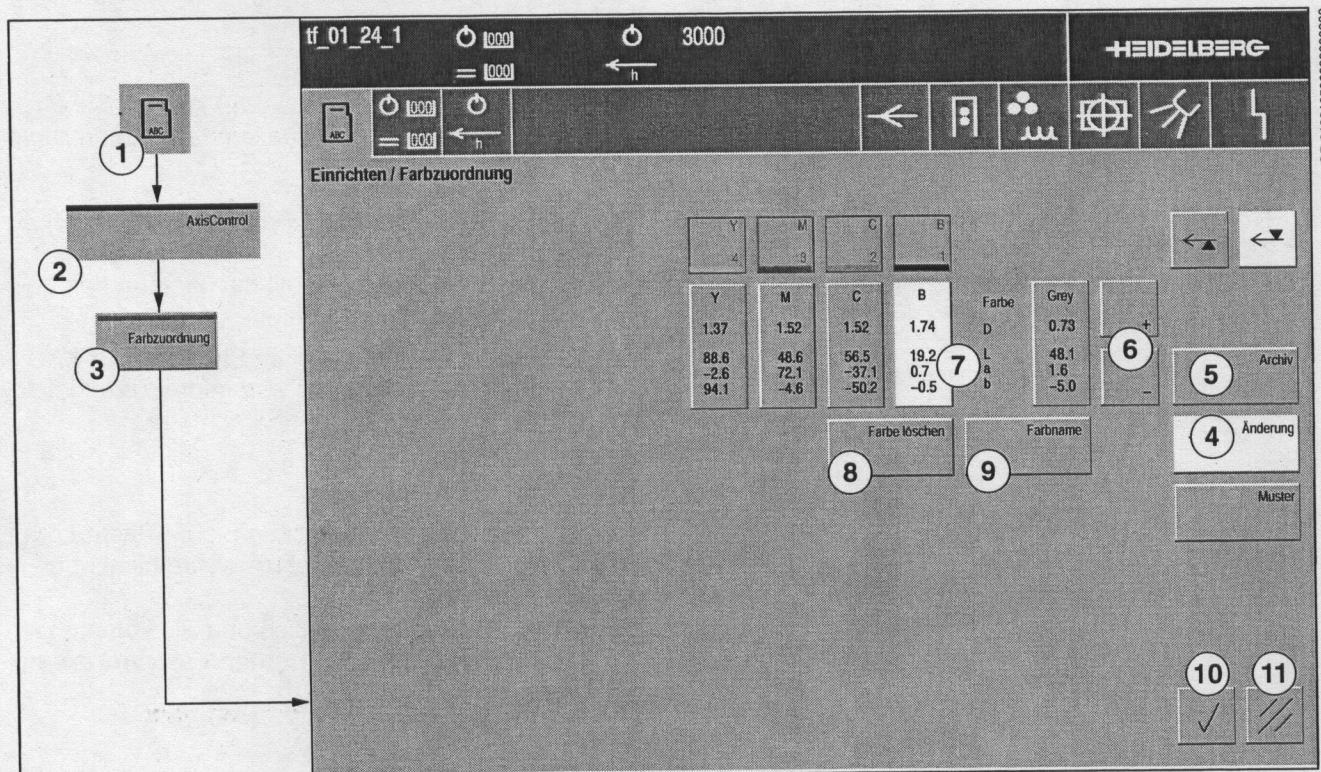


Abb. 9 Menü Farbzuordnung Änderung

Sie können einzelne Farben aus der Ansicht löschen, Farbnamen in der Ansicht ändern oder Farbwerte ändern.

1. Drücken Sie die Taste *Farbzuordnung* (Abb. 8/3). Das Menü **Einrichten/Farbzuordnung** (Abb. 8) öffnet sich.

2. Drücken Sie die Taste *Änderung* (Abb. 9/4). Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Farbzusordnungen löschen, Farbnamen vergeben oder Farbwerte ändern können.

Mit der Taste *Farbe löschen* (Abb. 9/8) löschen Sie eine Farbe aus der Ansicht.

1. Wählen Sie das Druckwerk an, in dem Sie die Farbe löschen wollen. Das angewählte Druckwerk erscheint hell unterlegt (Abb. 9/7). Sie können immer nur ein Druckwerk auswählen.
2. Drücken Sie die Taste *Farbe löschen* (Abb. 9/8). Die Farbdaten, Dichte und Lab-Wert, werden aus der aktuellen Ansicht gelöscht. Das Druckwerk wird weiß dargestellt.

Wenn Sie dem Druckwerk wieder eine Farbe zuordnen wollen, drücken Sie die Taste *Archiv* (Abb. 9/5). Gehen Sie dann vor wie im Abschnitt **individuelle Zuordnung** beschrieben.

Mit der Taste *Farbname* (Abb. 9/9) können Sie für ein Druckwerk einen individuellen Farbnamen zuordnen.

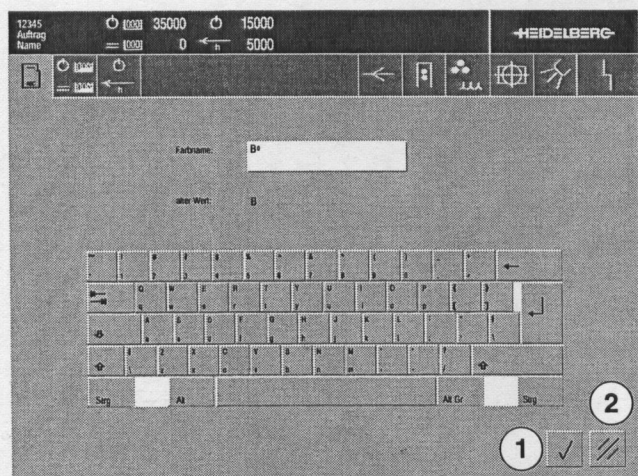


Abb. 10 Menü Farbname

1. Drücken Sie die Taste *Farbname* (Abb. 9/9). Es öffnet sich ein Fenster mit einer Tastatur (Abb. 10). Geben Sie mit der Tastatur den gewünschten Farbnamen ein.
2. Eingabe sichern: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 10/1), der Name wird in das Anzeigefeld unter dem Druckwerk übernommen.

oder

Eingabe löschen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 10/2), der Name wird nicht übernommen.

Das Fenster schließt sich und Sie kommen zurück in das Menü **Einrichten/Farbzuordnung** (Abb. 9).

Mit den Tasten + und - (Abb. 9/6) können Sie die Sollwerte der Farbe ändern.

1. Wählen Sie das Druckwerk an, dessen Sollwerte Sie ändern möchten. Das angewählte Druckwerk erscheint hell unterlegt (Abb. 9/7). Sie können immer nur ein Druckwerk auswählen.
2. Ändern Sie mit den Tasten + und - (Abb. 9/6) die Sollwerte.

6.3 Mustermessung

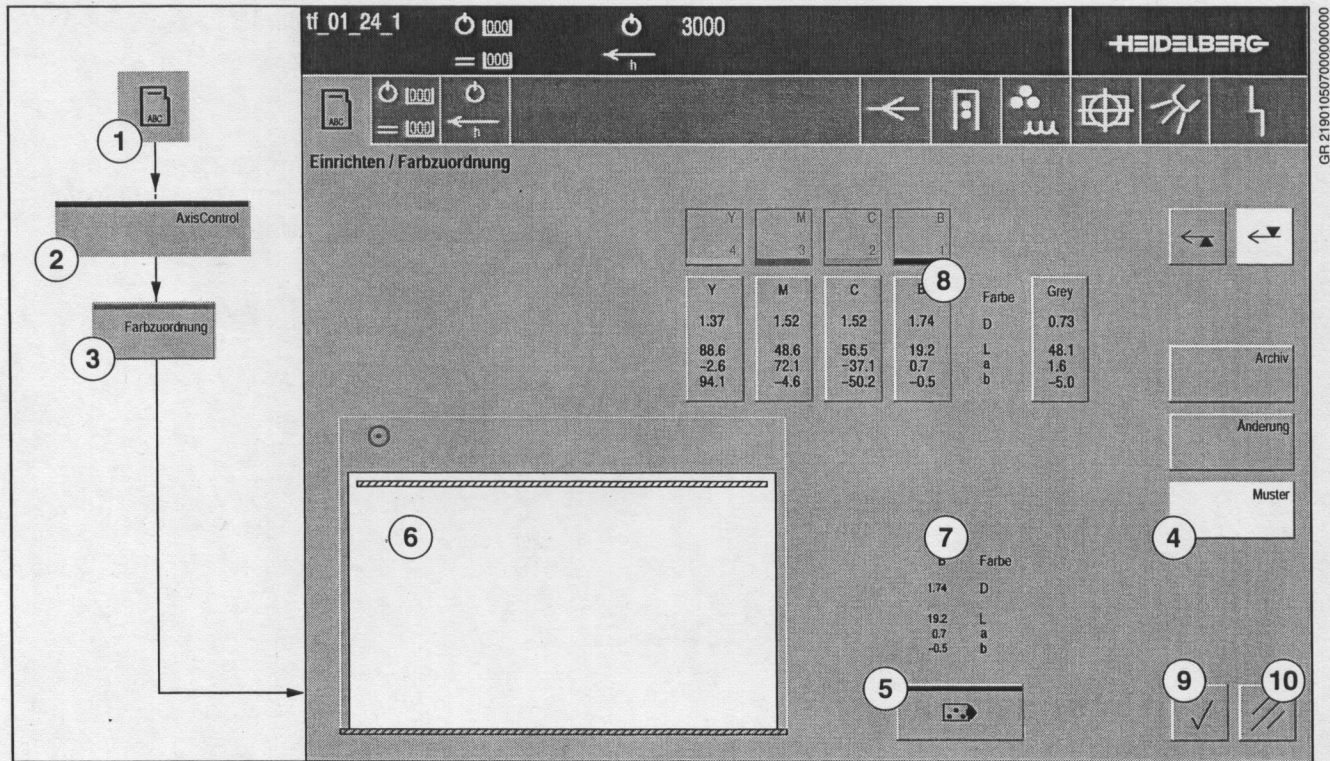


Abb. 11 Menü Farbzuordnung Muster

1. Drücken Sie die Taste *Farbzuordnung* (Abb. 11/3). Das Menü **Einrichten/Farbzuordnung** öffnet sich.
2. Drücken Sie die Taste *Muster* (Abb. 11/4). Das Fenster (Abb. 11), in dem Sie eine Mustermessung vornehmen können, öffnet sich.

In diesem Fenster können Sie durch eine Einzelmessung an einem Muster eine Farbe messen und die Sollwerte der Farbe einem Druckwerk zuweisen.

1. Berühren Sie die weiße Fläche (Abb. 11/6) ungefähr an der Stelle, an der Ihr Messpunkt liegt. Der Messkopf fährt auf dem Bogen an diese Stelle.
2. Positionieren Sie die Lichtmarke mit den Cursor-Tasten des Bedienpults auf den Punkt, an dem Sie messen möchten.
3. Drücken Sie die Taste *Messen* (Abb. 11/5). Die Farbe auf dem Bogen wird gemessen. Die ermittelten Daten, wie Farbname, Dichte und Lab-Werte, werden am Bildschirm (Abb. 11/7) dargestellt.
4. Wählen Sie das Druckwerk an, dem der gemessene Sollwert der Farbe zugeordnet werden soll. (Abb. 11/8). Ein eventuell vorhandener Wert wird durch den gemessenen Wert ersetzt.

5. Änderung speichern: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 11/9). Das Menü schließt sich, die Daten werden in das angewählte Druckwerk übernommen.

oder

Änderungen nicht sichern: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 11/10). Das Menü schließt sich, die Einstellungen werden nicht gespeichert.

7 Auswahl des Farbmessstreifens

7.1 Farbmessstreifen positionieren

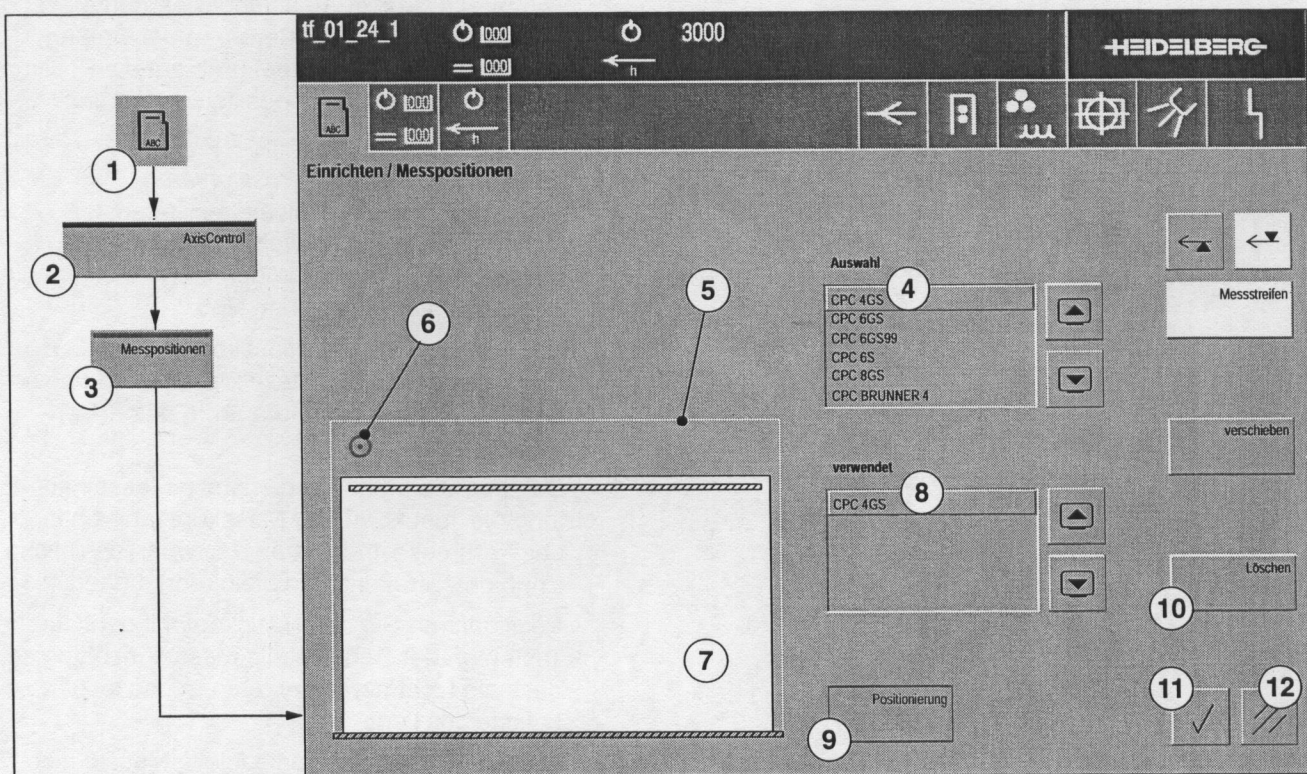


Abb. 12 Menü Messoptionen Messstreifen

In diesem Menü wählen Sie den verwendeten Farbmessstreifen an und definieren seine Position.

- **Anzeige Bogenformat (Abb. 12/5)**
Die weiße Umrandung stellt den Messtisch dar, die weiße Fläche (Abb. 12/7) das Bogenformat. Das Bogenformat entspricht der Einstellung im Menü **Auftrag/Bedruckstoff**.
 - **Messkopf Position (Abb. 12/6)**
Die grüne Lichtmarke zeigt den Messort des Messkopfs. Durch Berühren der weißen Fläche kann der Messkopf grob auf den Farbmessstreifen positioniert werden. Die Feinverstellung erfolgt über die Cursor-Tasten an der Bedienstelle Messeinrichtung.
1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Auftrag* (Abb. 12/1). Das Menü **Auftrag** erscheint.
 2. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 12/2). Das Menü **AxisControl/Einrichten** öffnet sich.
 3. Drücken Sie die Taste *Messpositionen* (Abb. 12/3). Das Menü **Einrichten/Messpositionen** öffnet sich.

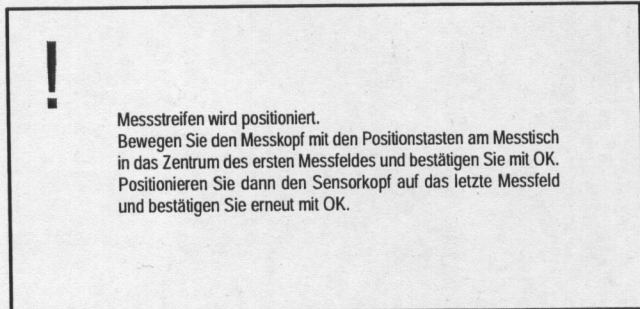


Abb. 13 Hilfefenster

4. Wählen Sie mit der Bildlaufleiste den Farbmessstreifen (Abb. 12/4) aus, der auf Ihrem Bogen gedruckt ist.
5. Positionieren Sie den Messkopf. Die grüne Lichtmarke (Abb. 12/6) symbolisiert den Messort des Messkopfs. Durch Berühren der weißen Fläche kann der Messkopf grob auf die Position des Farbmessstreifens positioniert werden.
6. Drücken Sie die Taste *Positionieren* (Abb. 12/9). Es öffnet sich ein Hilfefenster (Abb. 13), in dem das weitere Vorgehen beschrieben ist. Folgen Sie den Anweisungen, die im Hilfefenster angegeben sind.
7. Positionieren Sie den Messkopf mit den Cursor-Tasten an der Bedienstelle Messeinrichtung so, dass die Lichtmarke im Zentrum des ersten Messfeldes liegt.
8. Drücken Sie an der Bedienstelle Messeinrichtung die Taste *OK*. Der Messkopf fährt entlang des Farbmessstreifens an das wahrscheinliche Ende des Streifens und bleibt dort stehen.
9. Positionieren Sie den Messkopf mit den Cursor-Tasten an der Bedienstelle Messeinrichtung so, dass die Lichtmarke im Zentrum des letzten Messfeldes liegt.
10. Drücken Sie an der Bedienstelle Messeinrichtung die Taste *OK*. Der Messkopf fährt in Richtung Anfangspunkt, dabei wird der Farbmessstreifen gemessen (Messlauf).

Nach dem Positionierlauf und der erfolgreichen Überprüfung des gewählten und gemessenen Farbmessstreifens, wird der erkannte Farbmessstreifen in das Anzeigefeld "verwendet" (Abb. 14/8) übernommen. Der Farbmessstreifen wird auch symbolisch auf der Weißfläche dargestellt (Abb. 14/6).

11. Löschen (Abb. 14/10)
Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 14 /10), der im Fenster *verwendet* (Abb. 14/8) angeählter Farbmessstreifen wird gelöscht.

7.2 Farbmessstreifen verschieben

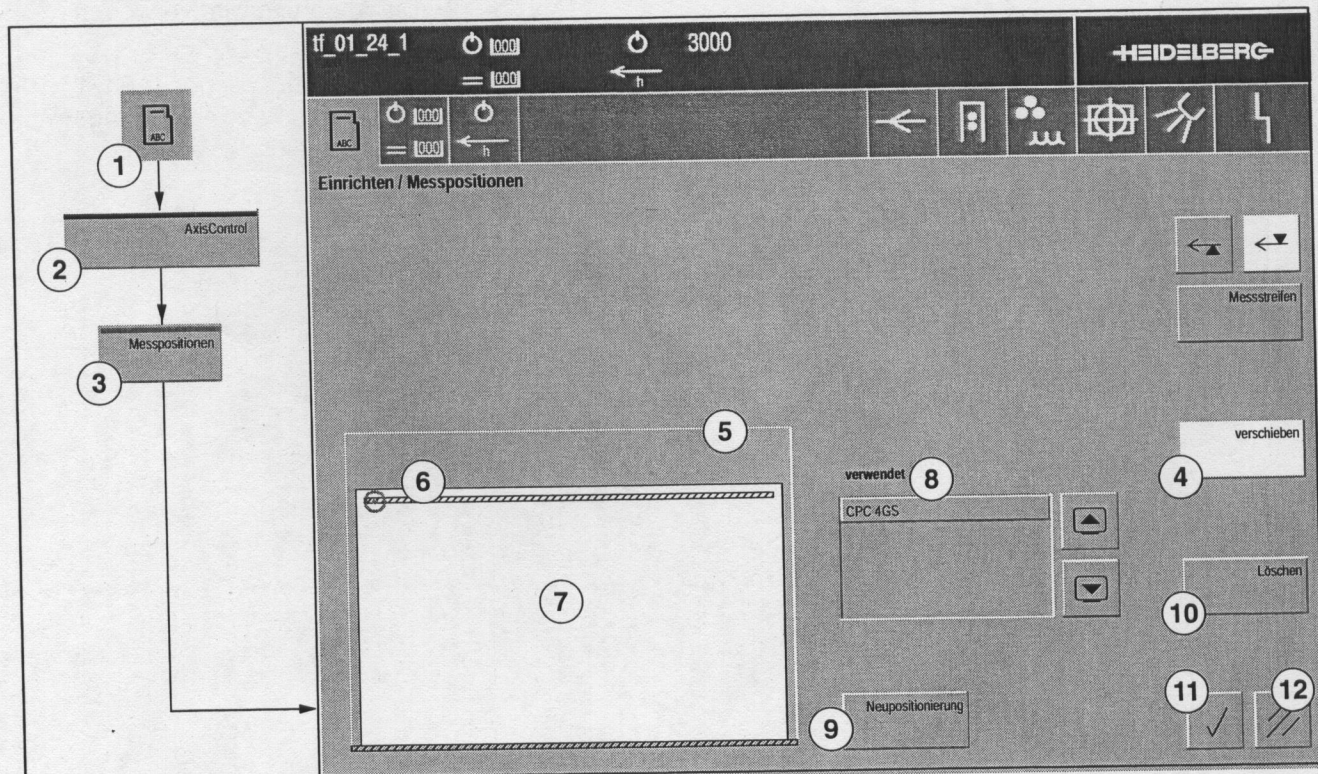


Abb. 14 Menü Messpositionen verschieben

In diesem Menü können Sie die Position des Farbmessstreifens verändern.

1. Drücken Sie die Taste *verschieben* (Abb. 14/4).

In der Weißfläche ist der Farbmessstreifen dargestellt. Durch eine blaue Markierung am Anfang des Farbmessstreifens wird der Anfangspunkt markiert. Wenn Sie den Farbmessstreifen neu positionieren wollen:

2. Positionieren Sie die Lichtmarke auf dem Messstisch auf die Position, auf die der Farbmessstreifen verschoben werden soll. Zur Grobpositionierung berühren Sie die Weißfläche (Abb. 14/7) an der Stelle, auf die der Farbmessstreifen neu positioniert werden soll. Der Messkopf fährt auf die angewählte Position. Mit den Cursor-Tasten am Bedienpult können Sie die Lichtmarke exakt positionieren.
3. Drücken Sie die Taste *Neupositionierung* (Abb. 14/9). Der Farbmessstreifen wird auf die ausgewählte Position verschoben.
4. Änderung übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 14/11). Die Änderung wird gespeichert.

oder

Änderung verwerfen: Drücken Sie die Taste (Abb.14/12). Die Änderung wird verworfen.

5. Löschen (Abb. 14/10)
Durch Drücken der Taste *Löschen* (Abb. 14/10) kann ein im Anzeigefeld "verwendet" angewählter Farbmessstreifen gelöscht werden.

8 Individuelle Farbeinstellung

8.1 Anwahl der individuellen Farbeinstellung im Menü AxisControl

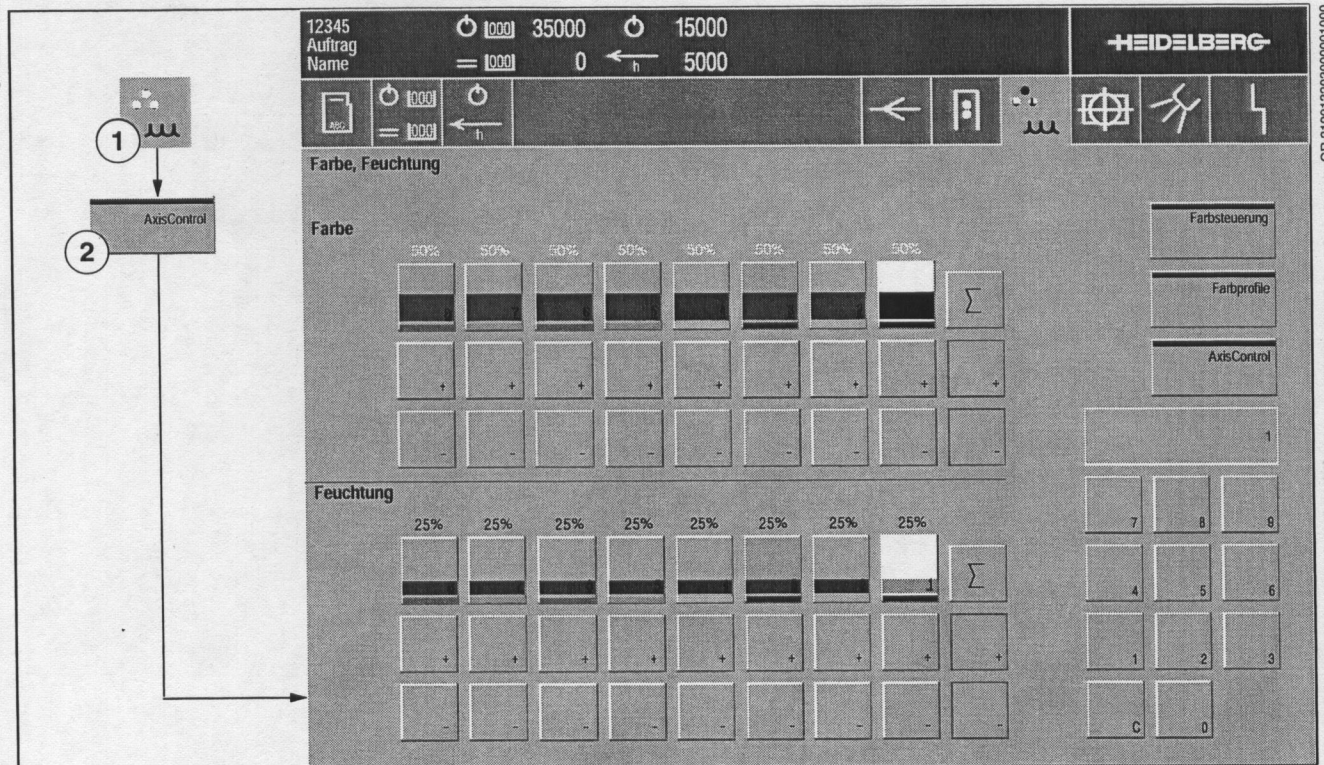


Abb. 15 Menü Farbsteuerung

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Farbe, Feuchtung* (Abb. 15/1). Das Menü **Farbe, Feuchtung** öffnet sich.
2. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 15/2). Das Menü **AxisControl/Messen** öffnet sich mit den Funktionstasten/Informationstasten:

- Übersicht
- Sollwert
- Messen
- Freigabe

8.2 Menübeschreibung Messen

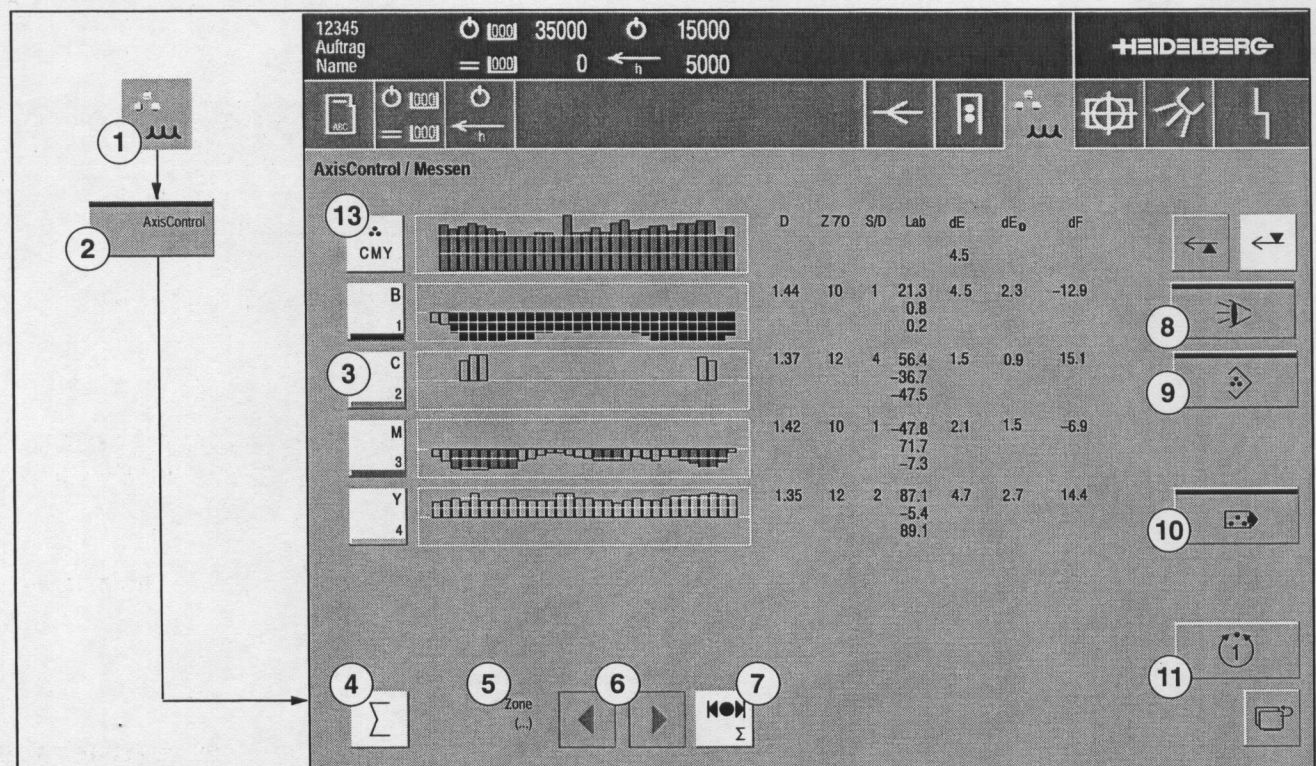


Abb. 16 Menü AxisControl Messen

In diesem Menü **AxisControl/Messen** lassen sich für jede Farbe zonenweise Sollwerte oder andere zonenspezifische Attribute für eine Regelung festlegen.

- **Druckwerk** (Abb. 16/3)
Über die Tasten können Sie Einzeldruckwerke an- und abwählen, die nachgeregelt werden sollen. Hell hinterlegte Druckwerke sind angewählt.
- **alle Druckwerke** (Abb. 16/4)
Über diese Taste können Sie alle Druckwerke an- und abwählen.
- **Zonnennummer** (Abb. 16/5)
Auf die jeweiligen Zonnennummer beziehen sich die Farbinformationen.
- **Pfeiltasten** (Abb. 16/6)
Wenn die Pfeiltasten aktiv sind, können Sie mit dem Cursor Farbzonen einzeln auswählen. Die Zonnennummer wird in Abb. 16/6 angegeben. Die angezeigte Farbinformation (Abb. 16/12) bezieht sich auf die angewählte Zonnennummer.

- *alle Farbzonen* (Abb. 16/7)
Über diese Taste können Sie die Farbinformationen für alle Farbzonen an- und abwählen. Im angewählten Zustand sind die Pfeiltasten (Abb. 16/6) aktiv und die Farbinformationen gelten für die angewählten Zonen.
- *Übersicht* (Abb. 16/8)
Über diese Taste kommen Sie in die Übersicht, in der die Freigaben protokolliert werden.
- *Sollwert* (Abb. 16/9)
Über diese Taste kommen Sie in das Menü **AxisControl/Sollwerte**.
- *Messen* (Abb. 16/10)
- *Freigabe* (Abb. 16/11)
Über diese Taste geben Sie die eingestellten Daten frei. Es erfolgt ein Eintrag in die Regelhistorie.
- *Graufeldtaste* (Abb. 16/13)
Über diese Taste schalten Sie die Graufeldregelung ein oder aus.

8.3 Menübeschreibung Sollwerte

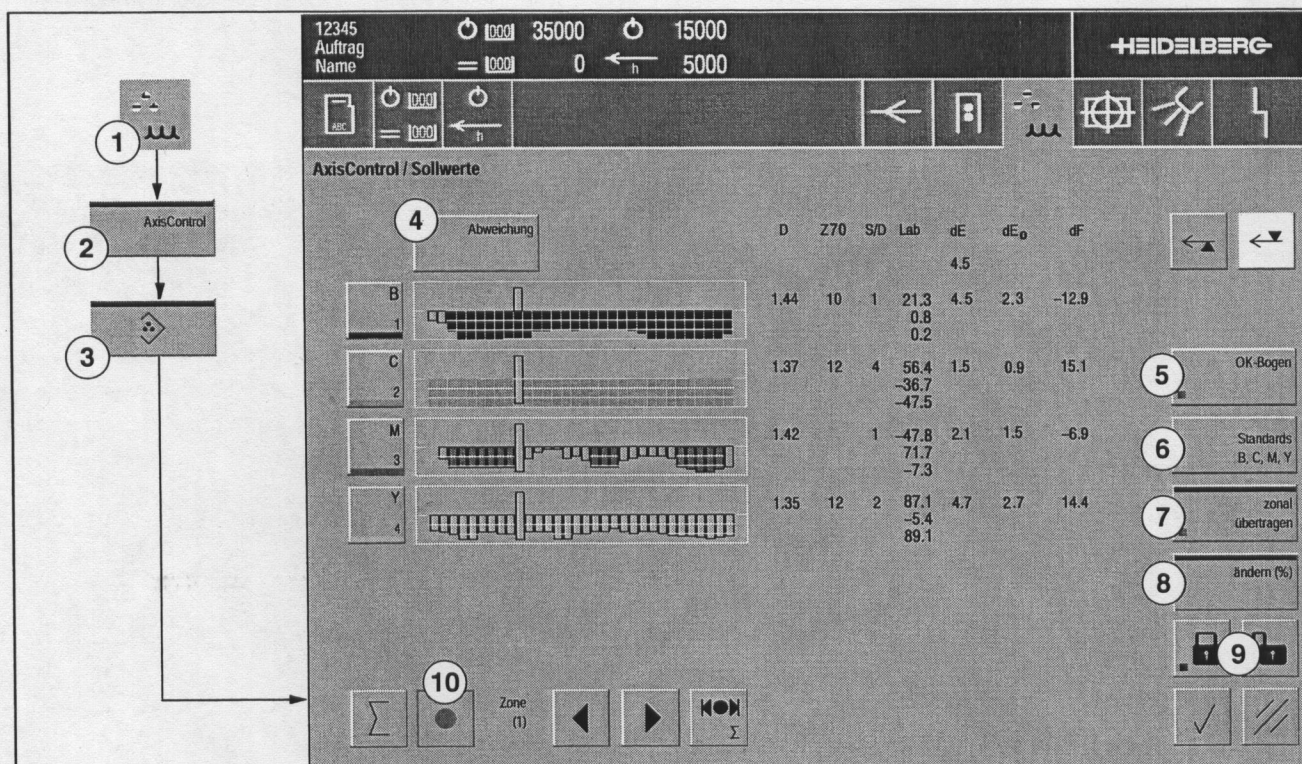


Abb. 17 Menü AxisControl Sollwerte

In diesem Menü können Sie ihre Sollwerte festlegen. Durch Drücken der Taste Abb. 17/4 können Sie zwischen den Ansichten *Abweichung* und *Sollwertquelle* wechseln.

In der Ansicht *Sollwertquelle* werden die Zonen vom OK-Bogen grün, vom Standard gelb und von der zonalen Übertragung magenda dargestellt.

- OK-Bogen (Abb. 17/5)
- Standard (Abb. 17/6)
- *Zonal übertragen* (Abb. 17/7)
Nach Drücken der Taste erscheint das Menü **Sollwerte/zonal übertragen**, in dem durch Definition von Quell- und Zielbereich, bestimmte Zonenbereiche zu OK erklärt werden können und als Sollwerte in andere Zonenbereiche übertragen werden können.
- *ändern %* (Abb. 17/8)
Nach Drücken der Taste erscheint das Menü **Sollwerte/prozentuale Änderung**, in dem die Sollwerte in Zonenbereichen prozentual geändert werden können.
- *Sperren/Entsperren* (Abb. 17/9)
Durch Drücken der Tasten können einzelne ausgewählte Farbzonen gesperrt oder entsperrt werden.
- *Markieren* (Abb. 17/10)
Mit dieser Taste schalten Sie die Markierungsfunktion ein oder aus.

8.4 OK-Bogen und Standard

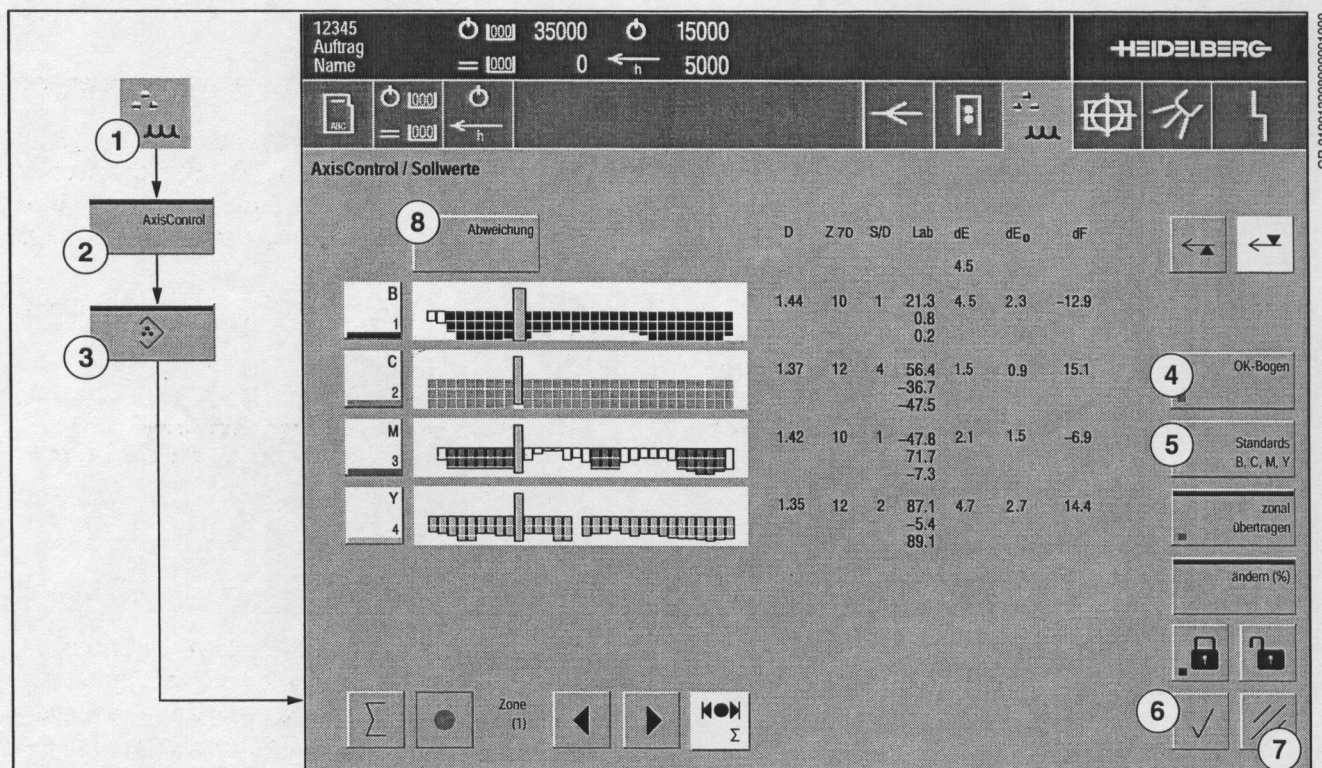


Abb. 18 Menü AxisControl/Sollwerte

In diesem Menü können Sie Sollwerte bearbeiten oder die gemessenen Werte direkt als OK-Bogen festlegen. Mit der Taste *Standards* (Abb. 18/5) können Sie die Farbzonen auf Ihren Standardwert, der in der Auftragsvorbereitung im Menü **Einrichten/Farbzuordnung** definiert wurde, zurücksetzen.

**Hinweis**

Vorgewählt sind alle Druckwerke und alle Zonen. Sie können, je nach Bedarf, Druckwerke und Zonen abwählen.

OK-Bogen

Um einen OK-Bogen zu definieren,

1. Drücken Sie die Taste *OK-Bogen* (Abb. 18/4). Die Istwerte werden gespeichert. Sie dienen als Ausgangswert für die Berechnung der Verstellwerte bei jeder weiteren Messung.
2. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 18/6).

oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 18/7).

Standard

Um die Sollwerte wieder auf Standards zu beziehen,

1. Drücken Sie die Taste *Standards* (Abb. 18/5). Die Sollwerte werden auf die Standardwerte, die in der Auftragsvorbereitung im Menü **Einrichten/Farbzuordnung** definiert wurden, zurückgesetzt.
2. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 18/6).

oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 18/7).

**Tipp**

Wenn Sie die Taste *Abweichung* (Abb. 16/8) drücken, wird Ihnen die Sollwertquelle jeder Zone dargestellt. Nach erneuten Drücken der Taste gelangen Sie in die Ansicht "Abweichung" zurück.

8.5 Sollwerte zonal übertragen

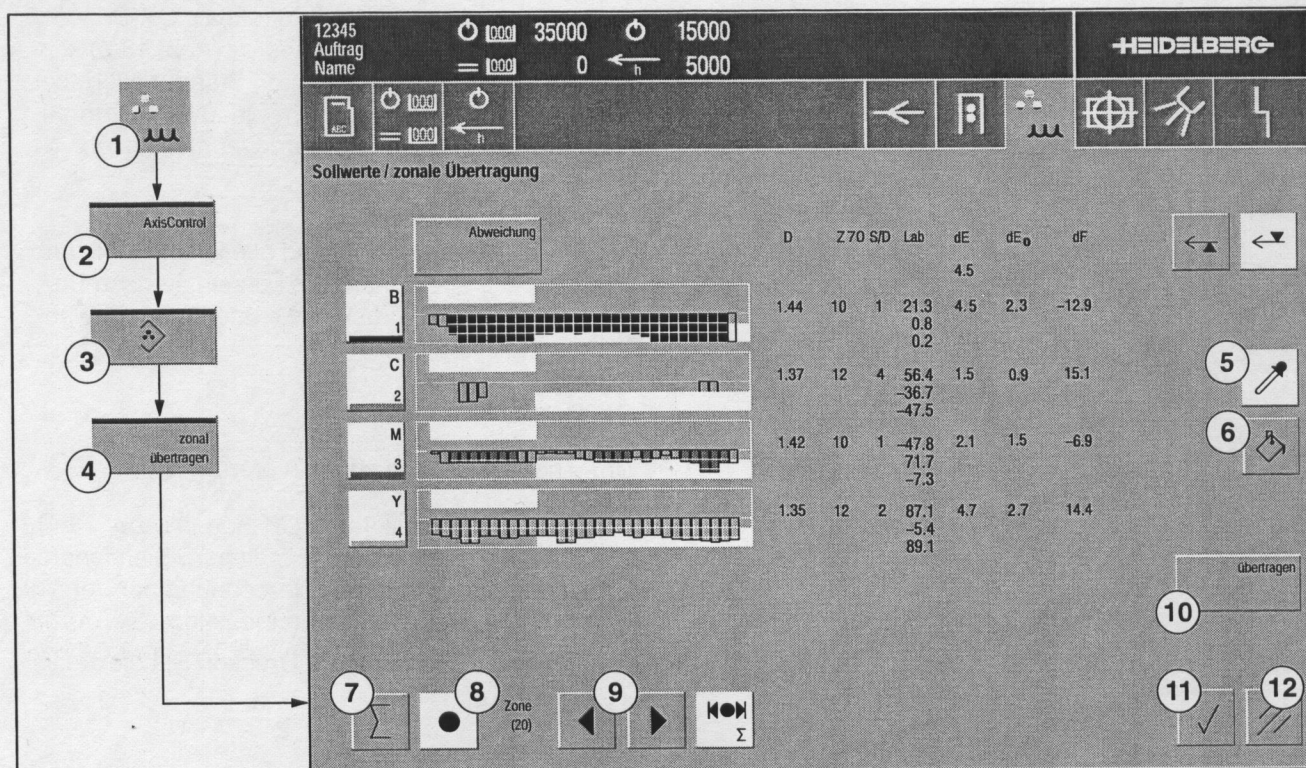


Abb. 19 Menü Sollwerte/zonale Übertragung

In diesem Menü können Sie Istwerte des Farbmessstreifens aus einzelnen Zonen (Quellbereich) als Sollwert auf einen Bogen übertragen.

Quellbereich auswählen

1. Drücken Sie die Taste *Quelle* (Abb. 19/5). Die Taste ist hell unterlegt.
2. Wählen Sie die entsprechenden Druckwerke, deren Istwerte als Quelle dienen entweder einzeln oder alle Druckwerke über die Summentaste (Abb. 19/7) aus.
3. Wählen Sie die entsprechenden Farbzonen, die als Quelle dienen aus, indem Sie mit der Pfeiltaste (Abb. 19/9) auf die erste Zone fahren, mit der Taste *Markieren* (Abb. 19/8) die Funktion "Markieren" einschalten und auf die letzte Quellzone fahren. Die Quellzonen werden in der oberen Hälfte jedes angewählten Druckwerks hell unterlegt dargestellt.
4. Wählen Sie nun den Zielbereich aus.

Zielbereich auswählen

1. Drücken Sie die Taste *Ziel* (Abb. 19/6). Die Taste ist hell unterlegt.

2. Wählen Sie die entsprechenden Farbzonen, in die die Werte der Quellzonen übertragen werden sollen, mit der Markierungstaste (Abb. 19/8) und den Pfeiltasten (Abb. 19/9) aus. Die Zielzonen werden in der unteren Hälfte hell unterlegt dargestellt.
3. Drücken Sie die Taste *übertragen* (Abb. 19/10). Die Werte der Quellzonen werden in die entsprechenden Zielfarbzonen übertragen.
4. Eingabe sichern: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 19/11). Die zonale Übertragung wird übernommen.

oder

Eingabe löschen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 19/12). Die zonale Übertragung wird nicht übernommen.

► **Hinweis**

Die Farbwerte der Quellzonen werden als Mittelwert in den Zielbereich übertragen.

8.6 Sollwerte prozentual ändern

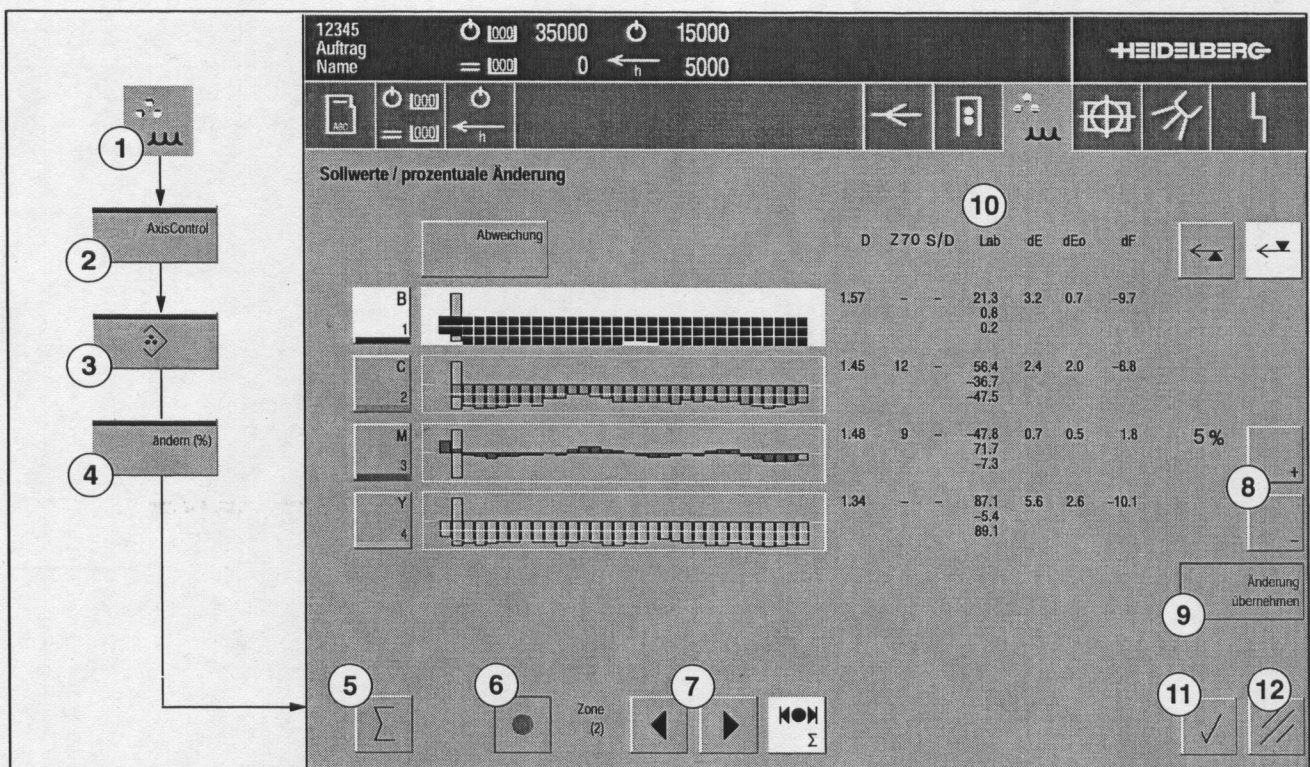


Abb. 20 Menü Sollwerte/prozentuale Änderung

In diesem Menü können Sie einzelne oder mehrere Sollwerte prozentual ändern.

1. Drücken Sie die Taste *ändern %* (Abb. 20/4). Das Menü **Sollwerte/prozentuale Änderung** öffnet sich.
2. Wählen Sie die Druckwerke entweder einzeln oder alle über die Summentaste (Abb. 20/5) aus, bei denen Sie eine prozentuale Änderung durchführen wollen.
3. Wählen Sie die Farbzonen über die Markierungstaste (Abb. 20/6) und die Pfeiltasten (Abb. 20/8) aus, die Sie ändern möchten.
4. Über die + und - Taste (Abb. 20/8) geben Sie die prozentuale Änderung ein.
5. Drücken Sie die Taste *Änderung Übernehmen* (Abb. 20/9). Die prozentuale Änderung wird in der Farbinformation (Abb. 20/10) angezeigt.
6. Eingabe sichern: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 20/11). die prozentuale Änderung wird übernommen.

oder

Eingabe löschen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 20/12). Die prozentuale Änderung wird nicht übernommen.

8.7 Farbzonen Sperren/Entsperren

The screenshot displays the 'AxisControl / Sollwerte' menu. At the top, it shows '12345 Auftrag Name' and various numerical values like '35000', '15000', and '5000'. Below this is a table of color zone data with columns for 'Abweichung', 'D', 'Z70 S/D', 'Lab', 'dE', 'dE₀', and 'dF'. The table lists four zones: B, C, M, and Y, each with associated numerical values and graphical bar charts showing deviation levels. On the right side, there are several control buttons labeled 'OK-Bogen', 'Standards B, C, M, Y', 'zonal übertragen', and 'ändern (%)'. At the bottom, there are buttons for 'Σ', 'Zone (1)', and navigation arrows. A flowchart on the left side of the screenshot indicates the sequence of steps: 1. Press the 'ändern %' button, 2. Select the 'AxisControl' menu, 3. Select the color zone, 4. Press the '+' or '-' button, 5. Press the 'OK-Bogen' button, and 6. Press the 'ändern (%)' button.

Abweichung	D	Z70 S/D	Lab	dE	dE ₀	dF
B	1.44	10	1	21.3	4.5	-12.9
C	1.37	12	4	56.4	1.5	0.9
M	1.42	10	1	-47.8	2.1	1.5
Y	1.35	12	2	87.1	4.7	2.7

Abb. 21 Menü AxisControl/Sollwerte

In diesem Menü können Sie einzelne Farbzonen sperren bzw. entsperren. Eine Sperrung von Farbzonen empfiehlt sich in Bereichen, in denen keine Farbe auf dem Bogen ist, beispielsweise in Randbereichen. Um Farbzonen zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

Farbzonen sperren

1. Wählen Sie die Druckwerke aus, die Sie sperren wollen.
2. Wählen Sie über die Markierungstaste und die Pfeiltasten (Abb. 21/6) die Farbzonen aus, die gesperrt werden sollen. Die ausgewählten Farbzonen erscheinen hell hinterlegt.
3. Drücken Sie die Taste *Sperren* (Abb. 21/6). Die ausgewählten Farbzonen werden rot schraffiert auf dem Bildschirm dargestellt, sie sind gesperrt.
4. Eingabe sichern: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 21/7). Die Sperrung wird übernommen.

oder

Eingabe löschen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 21/8). Die Sperrung wird nicht übernommen.

Farbzonen entsperren

1. Wählen Sie die Druckwerke aus, die Sie entsperren wollen.
2. Wählen Sie über die Markierungstaste und die Pfeiltasten (Abb. 21/6) die Farbzonen aus, die entsperrt werden sollen. Die ausgewählten Farbzonen erscheinen hell hinterlegt.
3. Drücken Sie die Taste *Entsperren* (Abb. 21/5). Die Schraffierung der ausgewählten Farbzonen wird aufgehoben, sie sind entsperrt.
4. Eingabe sichern: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 21/7). Die Entsperrung wird übernommen.

oder

Eingabe löschen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 21/8). Die Entsperrung wird nicht übernommen.

9 Regelhistorie

9.1 Menü Regelhistorie

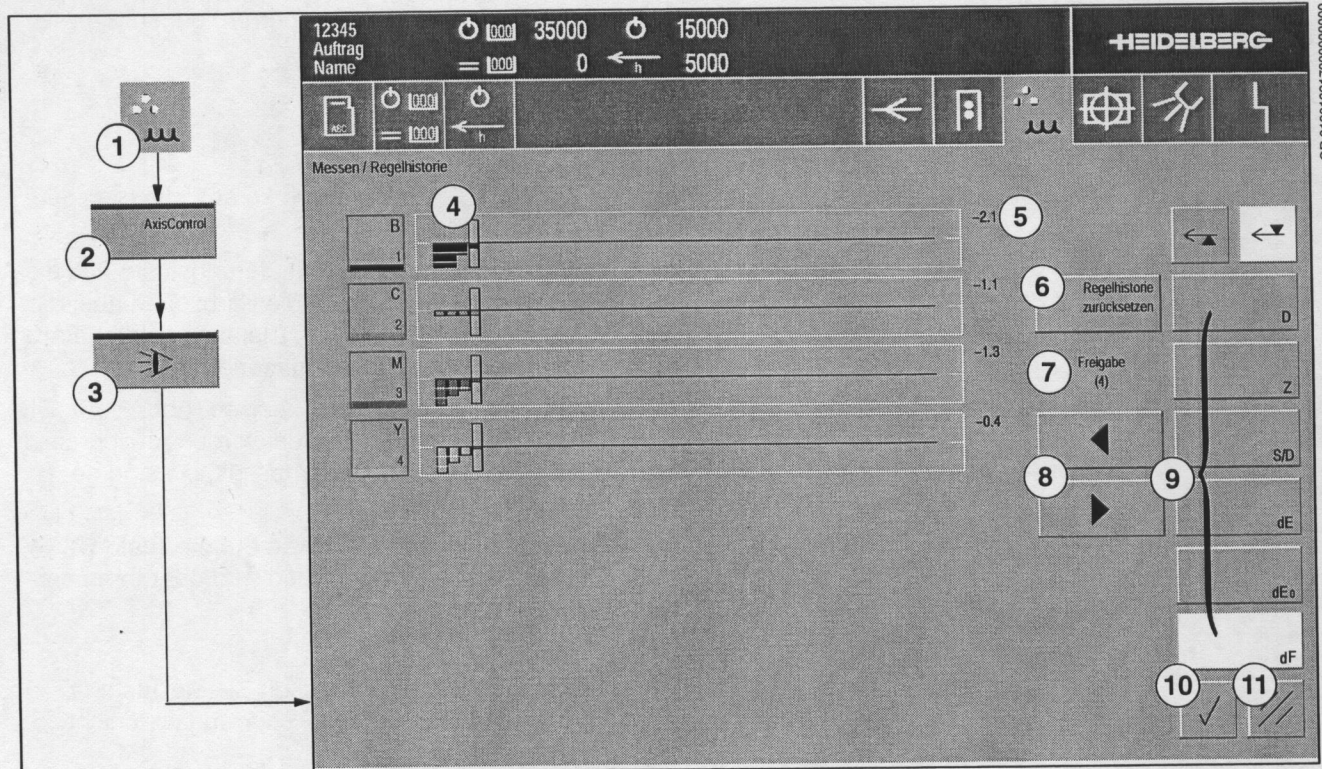


Abb. 22 Menü Regelhistorie

In der Regelhistorie sind alle Freigaben protokolliert.
Um die Regelhistorie einzusehen:

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Farbe, Feuchtigkeit* (Abb. 22/1). Das Menü **Farbe, Feuchtigkeit** öffnet sich.
 2. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 22/2). Das Menü **AxisControl/Messen** öffnet sich.
 3. Drücken Sie die Taste *Übersicht* (Abb. 22/3). Das Menü **Regelhistorie** öffnet sich.
- *Cursor-Taste* (Abb. 22/4)
Auf den Standort des Cursors beziehen sich die angezeigten Farbinformationen (Abb. 22/5).
 - *Regelhistorie zurücksetzen* (Abb. 22/6)
Über diese Taste können Sie Daten freigegebener Bogen zurücksetzen.
 - *Freigabe* (Abb. 22/7)
Sie bekommen angezeigt, in welcher Freigabe Sie mit dem Cursor stehen.
 - *Pfeiltasten* (Abb. 22/8)
Über diese Tasten lässt sich der Cursor bewegen.

- **Farbinformations-Tasten** (Abb. 22/9)
Die angezeigten Farbinformationen beziehen sich auf die jeweils hell hinterlegte *Farbinformations-Taste*.



Hinweis

Bediener A bekommt mehr Informationen angezeigt, als Bediener B.

Daten von Freigaben löschen

1. Drücken Sie die Taste *Regelhistorie zurücksetzen* (Abb. 22/6). Die Daten aller Freigaben werden gelöscht.
2. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 22/10). Die Eingabe wird gespeichert.

oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 22/11). Die Eingabe wird nicht gespeichert.

10 Service Farbachiv

10.1 Farbsatz neu anlegen und einzelne Farben ändern

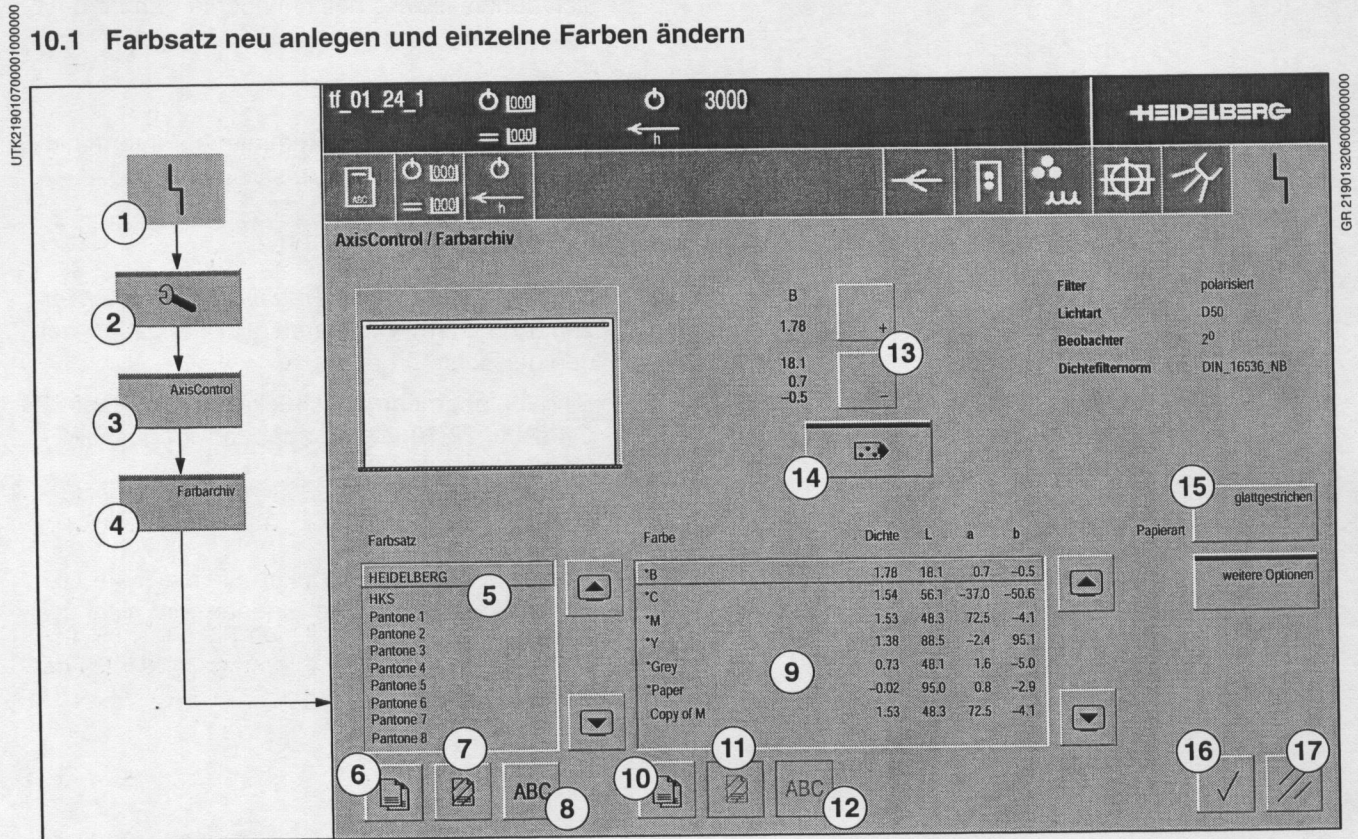


Abb. 23 Menü AxisControl/Farbarchiv

Im Menü **AxisControl/Farbarchiv** können Sie Farbsätze und Farben bearbeiten, neu anlegen und löschen. Sie können innerhalb eines Farbsatzes die jeweilige Papierart einstellen. Durch Drücken der Taste Abb. 23/15 können Sie zwischen glattgestrichen, mattgestrichen und ungestrichen wählen.

Farbsatz neu anlegen

1. Wählen Sie aus der Farbsatz-Liste (Abb. 23/5) einen geeigneten Farbsatz mit der Bildlaufleiste aus.
2. Kopieren Sie den ausgewählten Farbsatz. Drücken Sie dazu die Taste *Kopieren* (Abb. 23/6). Die Kopie des Farbsatzes erscheint in der Farbsatz-Liste (Abb. 23/5).
3. Geben Sie der Farbsatzkopie einen gewünschten Namen. Drücken Sie die Taste *ABC* (Abb. 23/8). Ein Eingabefenster erscheint. Geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.
4. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 23/16). Der Farbsatz wird gespeichert oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 23/17). Der Farbsatz wird nicht gespeichert.

Farbsatz löschen

1. Wählen Sie aus der Farbsatz-Liste (Abb. 23/5) den Farbsatz aus, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 23/7). Der ausgewählte Farbsatz wird gelöscht.



Hinweis

Die Farbsätze Heidelberg, Pantone und HKS können nicht gelöscht werden.

3. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 23/16). Die Eingabe wird gespeichert.

oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 23/17). Die Eingabe wird nicht gespeichert.

Einzelne Farbe ändern

1. Wählen Sie mit der Bildlaufleiste aus der Farbliste (Abb. 23/8) die Farbe aus, die Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die + oder - Tasten (Abb. 23/9) und stellen Sie die gewünschte Dichte ein.
3. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 23/16). Die Eingabe wird gespeichert.

oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 23/17). Die Eingabe wird nicht gespeichert.

Farbe neu messen

1. Wählen Sie über die Bildlaufleiste die Farbe der Farbliste (Abb. 23/9) aus, die Sie neu messen wollen.
2. Fahren Sie den Messkopf auf die Position der gewünschten Färbung, die gemessen werden soll. Verfahren Sie den Messkopf mit den Cursor-Tasten an der Bedienstelle.
3. Drücken Sie die Taste *Messen* (Abb. 23/14). Die ausgewählte Farbe wird gemessen. Die entsprechenden Farbwerte werden angezeigt.

4. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 23/16). Die Eingabe wird gespeichert.

oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 23/17). Die Eingabe wird nicht gespeichert.

Farbe neu anlegen

1. Wählen Sie aus der Farbliste (Abb. 23/9) eine geeignete Farbe mit der Bildlaufleiste aus.
2. Kopieren Sie die ausgewählte Farbe. Drücken Sie dazu die Taste *Kopieren* (Abb. 23/10). Die Kopie der Farbe erscheint in der Farbliste.
3. Fahren Sie den Messkopf auf die Position der gewünschten Färbung, die gemessen werden soll. Verfahren Sie den Messkopf mit den Cursor-Tasten an der Bedienstelle.
4. Drücken Sie die Taste *Messen* (Abb. 23/14). Die ausgewählte Farbe wird gemessen. Die entsprechenden Farbwerte werden angezeigt.
5. Geben Sie der Farbkopie einen gewünschten Namen. Drücken Sie die Taste *ABC* (Abb. 23/12). Ein Eingabefenster erscheint. Geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.

Farbe löschen

1. Wählen Sie aus der Farbliste (Abb. 23/9) die Farbe, die Sie löschen möchten, aus.
2. Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 23/11). Die ausgewählte Farbe wird gelöscht.
3. Eingabe übernehmen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 23/16). Die Eingabe wird gespeichert.

oder

Eingabe verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 23/17). Die Eingabe wird nicht gespeichert.

11 Service Messstreifenarchiv

11.1 Messstreifenarchiv

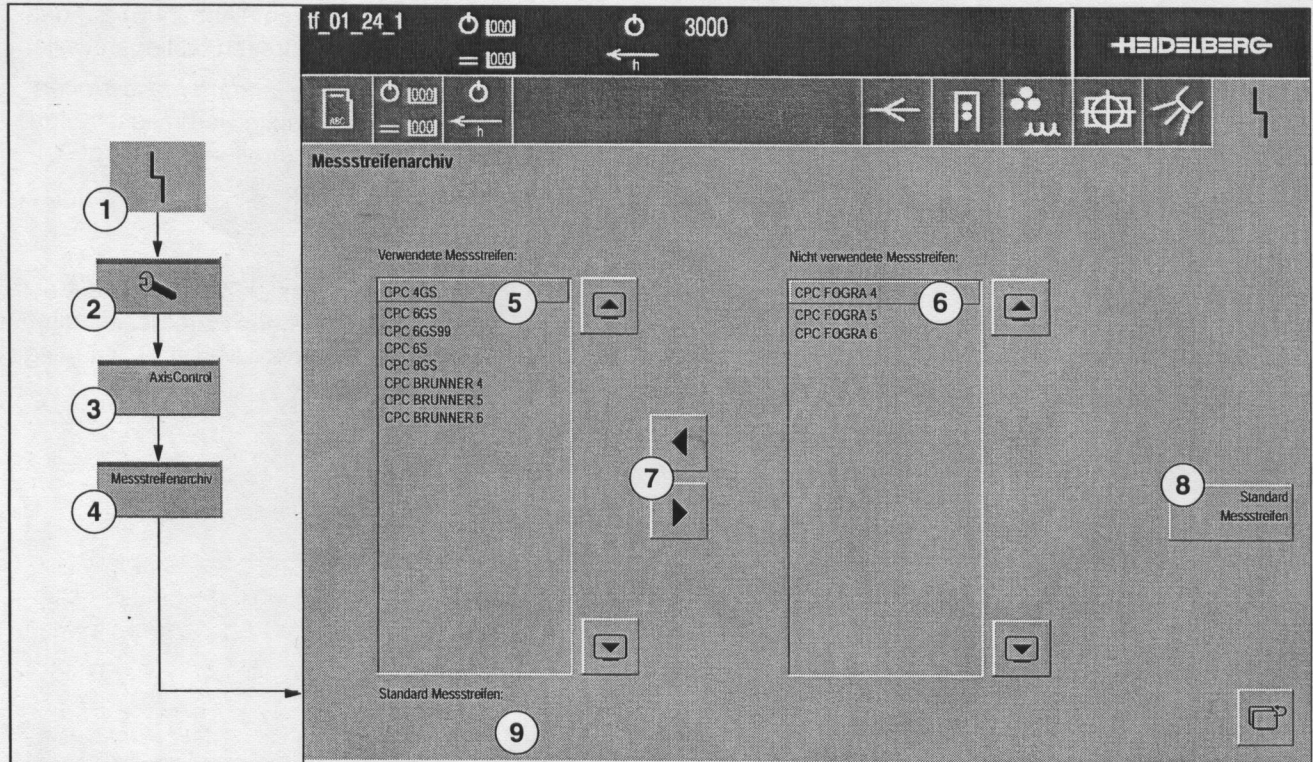


Abb. 24 Menü Messstreifenarchiv

Im Menü **Messstreifenarchiv** können Sie auswählen, welche Farbmessstreifen Ihnen im Menü **Einrichten/Messposition** zur Verfügung stehen sollen. Die in der Liste Abb. 24/5 aufgelistet sind, stehen Ihnen bei der Auswahl des Messstreifens zur Verfügung, die in der Liste Abb. 24/6 nicht.

1. Wählen Sie den Farbmessstreifen aus der Liste (Abb. 24/5) aus, den Sie aus der Liste entfernen wollen.
2. Drücken Sie die *Pfeiltasten* (Abb. 24/7). Der Farbmessstreifen erscheint in der Liste (Abb. 24/6).

Farbmessstreifen in die Liste "Verwendete Messstreifen".

1. Wählen Sie den Farbmessstreifen aus der Liste (Abb. 24/5) aus, den Sie aus der Liste entfernen wollen.
2. Drücken Sie die *Pfeiltasten* (Abb. 24/5). Der Farbmessstreifen erscheint in der Liste "Nicht verwendete Messstreifen" (Abb.24/6).

Sie können einen Standard Farbmessstreifen festlegen. Er ist dann automatisch in der Auswahl im Menü **Einrichten/Messpositionen** angewählt.

1. Wählen Sie den Farbmessstreifen aus der Liste "Verwendete Messstreifen" (Abb.24/5) an, den Sie als Standard Messstreifen festlegen wollen.
2. Drücken Sie die Taste *Standard Messstreifen* (Abb.24/8). Der angewählte Farbmessstreifen wird als Standard Messstreifen festgelegt (Abb.24/9).

**Hinweis**

Nur ein im Fenster "Verwendete Messstreifen" stehenden Farbmessstreifen kann als Standard Messstreifen festgelegt werden.

12 Service System

12.1 Bedienerwechsel

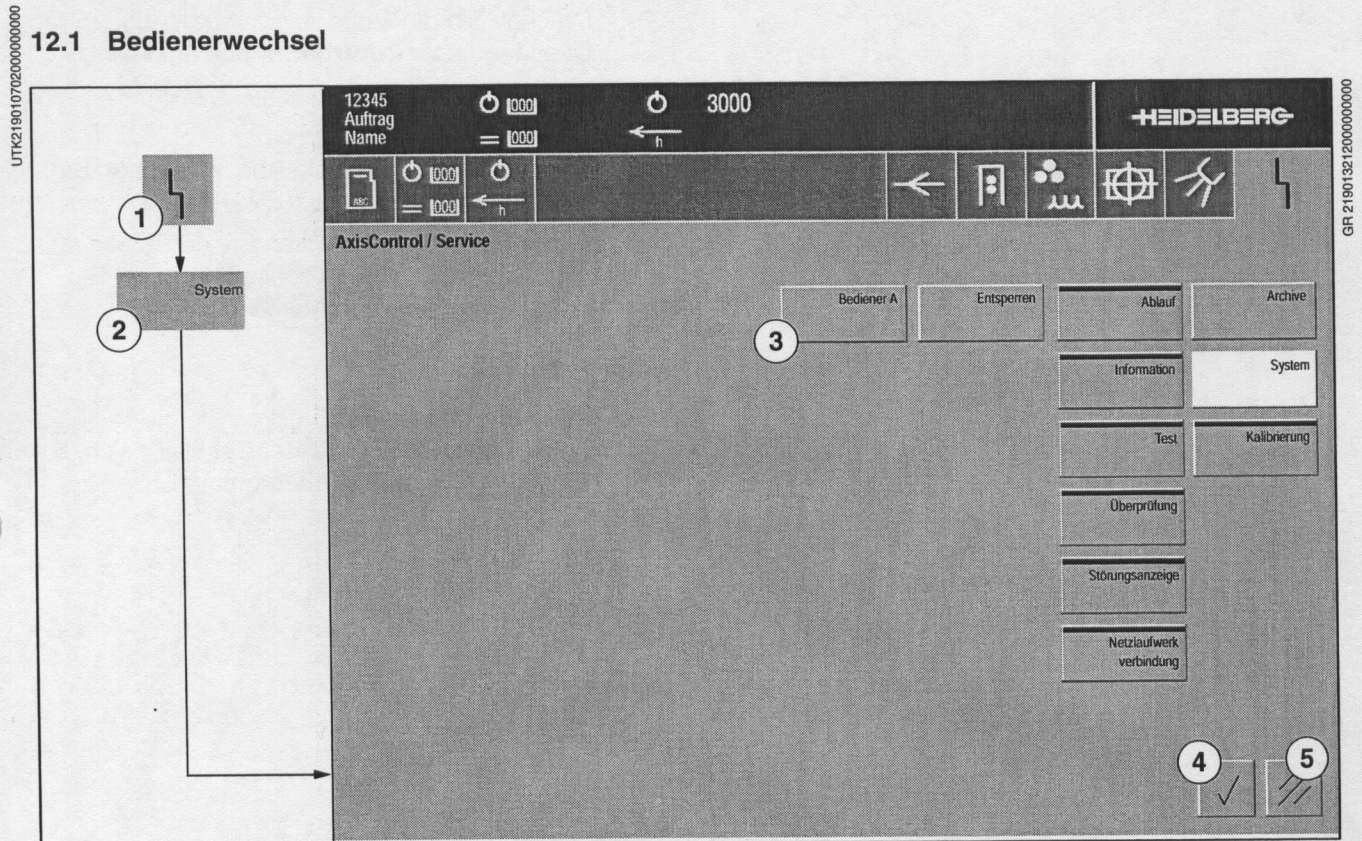


Abb. 25 Menü AxisControl/Service

Im Menü **AxisControl/Service** können Sie den Benutzernmodus einstellen. Sie können wählen zwischen:

- Bediener A (voller AxisControl-Funktionsumfang)
- Bediener B (eingeschränkter AxisControl-Funktionsumfang)

In den folgenden drei Punkten unterscheiden sich die Benutzergruppen voneinander:

- Die Regelhistorie
- Die Graufeldregelung im Menü **AxisControl/Messen** steht nur dem Benutzer A zur Verfügung.
- Die Anzeige der Farbinformation

► Hinweis

In der Bedienungsanleitung ist der maximale Funktionsumfang beschrieben.

Bedienermodus einstellen:

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Störung* (Abb. 25). Das Menü **Störung** erscheint.

2. Drücken Sie die Taste *Service* (Abb. 25/2). Das Menü **Service** erscheint.
3. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 25/3). Das Menü **AxisControl/Service** erscheint.
4. Drücken Sie die Schaltfläche *System* (Abb. 25).
5. Durch Drücken der Taste Abb. 25 können Sie zwischen Benutzer A und B wechseln.
6. Änderung sichern: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 25/4). Das Menü schließt sich, die Einstellung wird übernommen.

oder

Änderung verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 25/5). Das Menü schließt sich, die Einstellung wird nicht übernommen.

13 Kalibrierung

13.1 Warum Kalibrierung?

Sie sollten Ihr AxisControl vierteljährlich kalibrieren, nur so lässt sich sicherstellen, dass die Messungen mit Ihrem Gerät exakt sind.

Für die Kalibrierung benötigen Sie die Kalibrierkarte, die Ihnen mit dem Gerät geliefert wird.

13.2 Kalibrierung

12345 Auftrag Name

3000

HEIDELBERG

Kalibrierung

		DIN_16536_NB		DIN_16536		ANSI_A		ANSI_T	
		Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
unpol.	Schwarz	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47
	Cyan	1.32	1.31	1.29	1.28	1.30	1.28	1.26	1.26
	Magenta	1.24	1.24	1.21	1.20	1.24	1.24	1.17	1.17
	Gelb	1.48	1.47	1.39	1.39	1.46	1.45	1.12	1.10
pol.	Schwarz	1.67	1.73	1.67	1.73	1.67	1.73	1.67	1.73
	Cyan	1.46	1.46	1.43	1.42	1.45	1.42	1.39	1.40
	Magenta	1.35	1.37	1.30	1.33	1.35	1.38	1.27	1.29
	Gelb	1.60	1.56	1.51	1.47	1.59	1.55	1.18	1.14

5 Kontrollieren Sie, ob das Referenzweiß von Staub und Schmutz befreit ist. Drücken Sie die Taste <weiter>, um den Messkopf nach rechts zu bewegen. Das Gerät ist nicht kalibriert.

6 Dichte absolut

7 Dichte relativ

8 farbmetrische Prüfung

9 weiter

10 ✓

11 ✗

Abb. 26 Menü Kalibrierung

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Störung* (Abb. 26/1). Das Menü **Störung** erscheint.
2. Drücken Sie die Taste *Service* (Abb. 26/2). Das Menü **Service** erscheint.
3. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 26/3) das Menü **AxisControl/Service** erscheint.
4. Drücken Sie die Taste *Kalibrierung* (Abb. 26/4) Das Menü **Kalibrierung** erscheint. Die Schaltfläche Dichte absolut (Abb. 26/6) ist angewählt.
5. Folgen Sie der Anweisung (Abb. 26/5) im Fenster, um die Dichte-Kalibration mit der Kalibrationskarte durchzuführen.

6. Eingaben bestätigen: Drücken Sie die Taste *OK* (Abb. 26/10). Die Eingaben werden gespeichert.

oder

Eingaben verwerfen: Drücken Sie die Taste *Löschen* (Abb. 26/11). Die Eingaben werden nicht gespeichert.



Hinweis

Benutzen Sie für die Kalibration nur die zum Gerät mitgelieferte Kalibrationskarte.

Farbmetrik

1. Drücken Sie die Schaltfläche farbmetrische Prüfung (Abb. 26/8). Sie bekommen die Genauigkeit der farbmetrischen Prüfung angezeigt.

13.3 Kalibrierung fehlgeschlagen

Wiederholen Sie den Kalibriervorgang. Wenn sich das AxisControl erneut nicht kalibrieren lässt, verständigen Sie den Heidelberg-Service.

14 Service Toleranzen

14.1 Toleranzen anzeigen

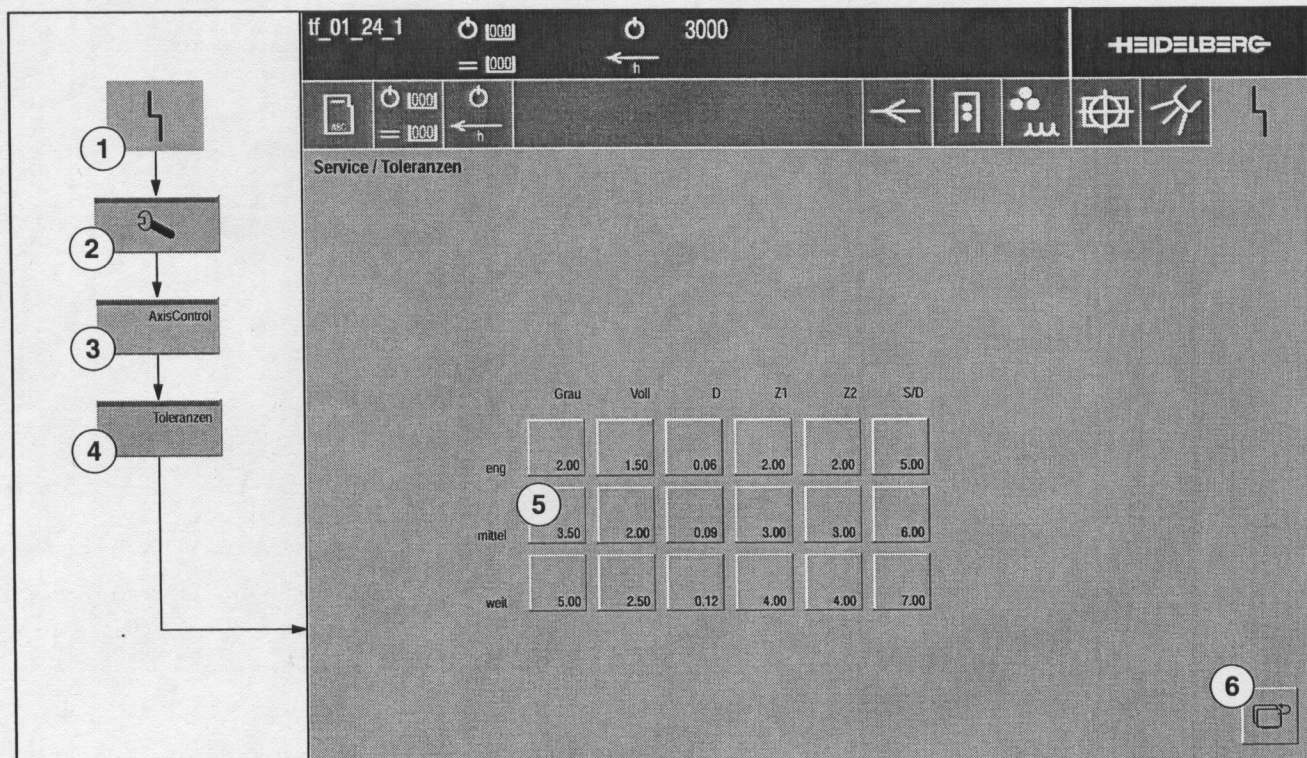


Abb. 27 Menü Toleranzen anzeigen

In diesem Menü bekommen Sie die eingestellten Toleranzen angezeigt.

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Taste *Störung* (Abb. 27/1). Das Menü **Störung** öffnet sich.
2. Drücken Sie die Taste *Service* (Abb. 27/2) das Menü **Service** öffnet sich.
3. Drücken Sie die Taste *AxisControl* (Abb. 27/3) das Menü **AxisControl/Service** öffnet sich.
4. Drücken Sie die Taste *Toleranzen* (Abb. 27/4) Das Menü **Service Toleranzen** öffnet sich.
5. Um das Menü zu verlassen drücken Sie eine Schaltfläche in der Kopfzeile

oder

die Taste Blättern (Abb. 27/6).

14.2 Toleranzen ändern

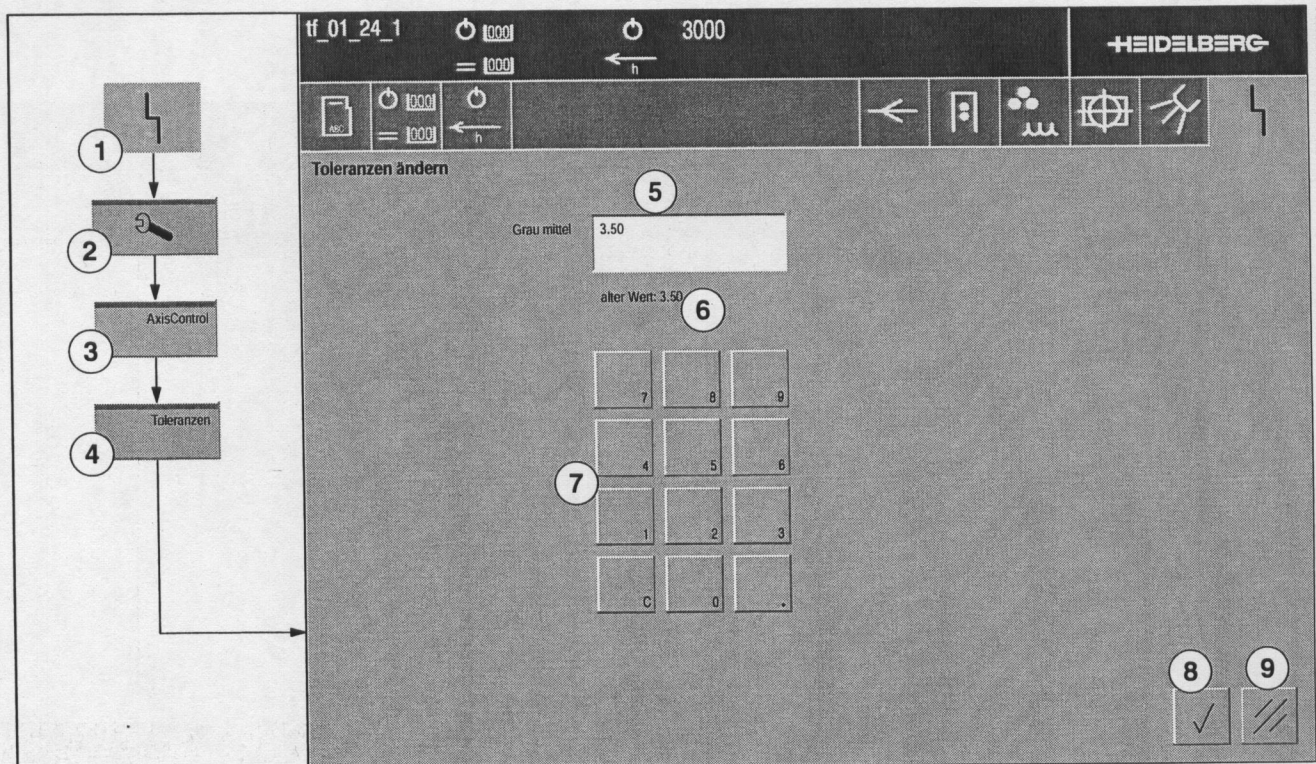


Abb. 28 Menü Toleranzen ändern

In diesem Menü können Sie die eingestellten Toleranzen ändern.

1. Drücken Sie die Taste, dessen Wert Sie ändern möchten, z. B. Abb. 27/5. Das Menü **Toleranzen ändern** (Abb. 28) öffnet sich.
2. Geben Sie über die Tastatur (Abb. 28/7) einen neuen Wert ein. Der neu eingegebene Wert erscheint im Eingabefeld (Abb. 28/5). Der alte Wert wird Ihnen unter dem Eingabefeld (Abb. 28/6) angezeigt.
3. Eingabe sichern: Drücken Sie die Taste **OK** (Abb. 28/8), die Eingabe wird übernommen.

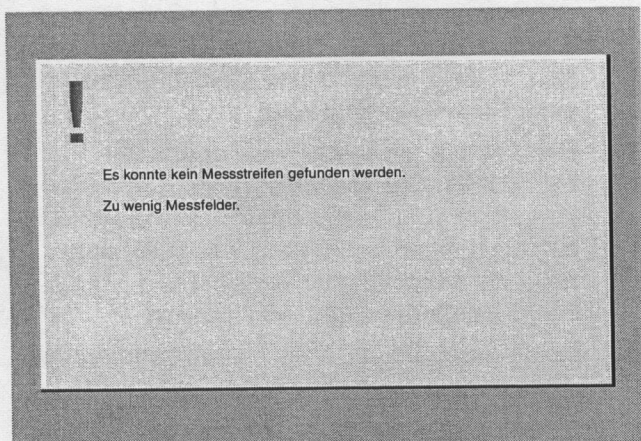
oder

Eingabe löschen: Drücken Sie die Taste **Löschen** (Abb. 28/9), die Eingabe wird nicht übernommen. Das Fenster schließt sich und Sie kommen zurück in das **Menü Service/Toleranzen** (Abb. 27).

15 Service

15.1 Störungsinformation

UTK21901080000000000000

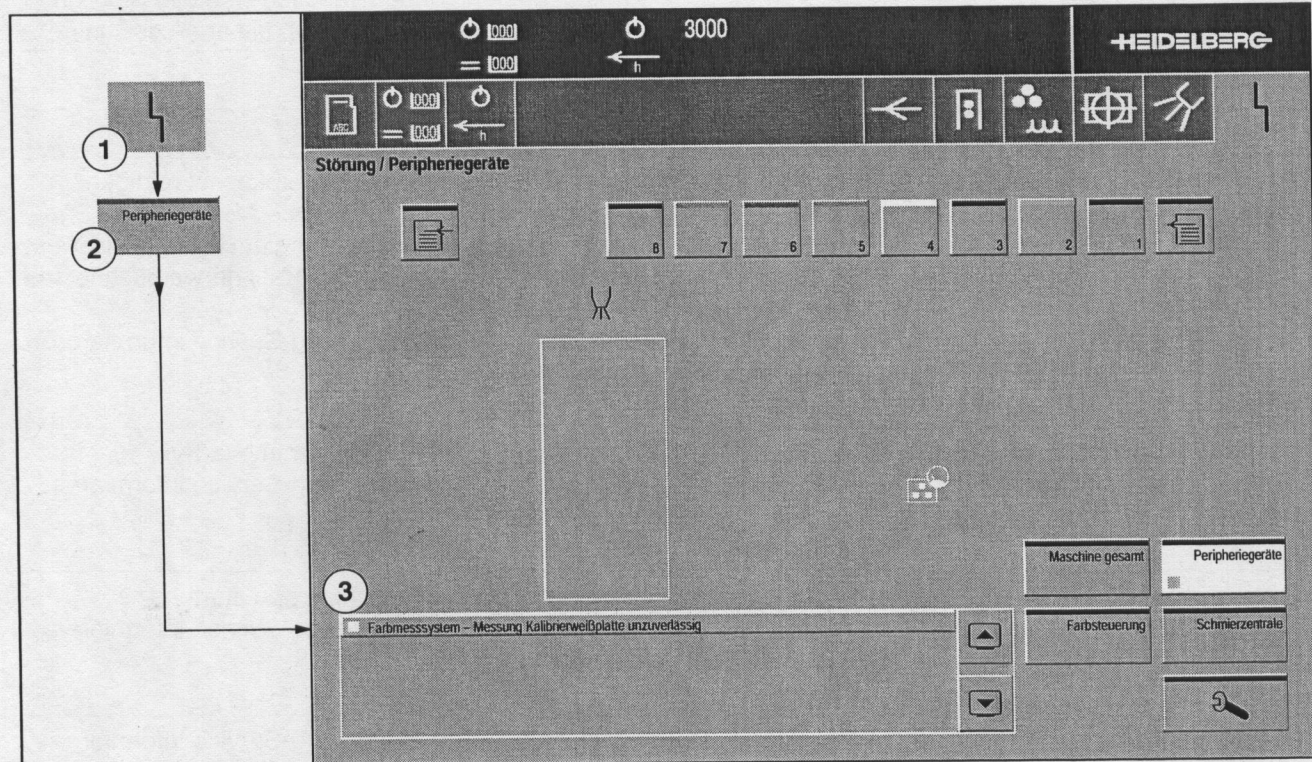


GR 21901321900000000000

Bei Fehlern (z. B. Eingabefehler) öffnet sich ein Fenster. In diesem Fenster ist die aufgetretene Störung beschrieben.

Abb. 29 Fenster Störungsinformation

15.2 Störmeldung



GR 21901321800000000000

Abb. 30 Menü Störung/Peripheriegeräte

Bei Störungen wird die Schaltfläche Störung in der Kopfzeile gelb hinterlegt. Tritt eine Störung auf, sehen Sie die Fehlerliste ein, um die Fehlerursache zu erkennen und zu beheben.

1. Drücken Sie in der Kopfzeile die Schaltfläche Störung (Abb. 30/1). Das Menü **Störung** öffnet sich. In diesem Menü sind alle Störungen in einer Fehlerliste angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste *Peripheriegeräte* (Abb. 30/2). Das Menü **Störung/Peripheriegeräte** öffnet sich. In diesem Menü sind alle Störungen in einer Fehlerliste (Abb. 30/3) angezeigt, die durch angeschlossene Peripheriegeräte verursacht werden.
3. Lokalisieren Sie die erste Störung anhand der Anzeige und beheben Sie sie.
4. Verfahren Sie entsprechend mit allen weiteren Störungen genauso.

15.3 Fehlerliste AxisControl

In den nachfolgenden Tabellen sind alle Stör- und Fehlermeldungen aufgelistet, die am AxisControl auftreten können.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Messung Kalibrierweißkachel fehlerhaft	Schmutz auf Kalibrierweißkachel; Kalibrierweißkachel fehlt; Messkopf steht am Anfang der Messung nicht genau über der Kalibrierweißkachel; Lampe gealtert oder defekt; Optik des Messkopfs ist verschmutzt	Kalibrierweißkachel reinigen; Mit der Taste <i>Messkopf auf Parkposition</i> an der Bedienstelle Messkopf über Kalibrierweißkachel fahren; Heidelberg-Service informieren
Kommunikation zwischen Messgerät und Mess-PC ist unterbrochen	Messgerät nicht eingeschaltet oder defekt; Fehlende oder defekte Verbindungskabel	Maschine neu starten; Heidelberg-Service informieren
Kommunikation zwischen Mess-PC und CP2000 unterbrochen	Mess-PC nicht eingeschaltet oder defekt; Fehlende oder defekte Verbindungskabel	Maschine neu starten; Heidelberg-Service informieren
Fehler im Messkopf	Messgerät nicht eingeschaltet; USB Kabel fehlt oder defekt	Heidelberg-Service informieren
Helligkeit der Lampe im Messkopf zu kritisch	Messkopf verschmutzt; Lampe gealtert	

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Helligkeit der Lampe im Messkopf zu gering	Messkopf verschmutzt; Lampe gealtert	Heidelberg-Service informieren
Initialisierung des Messgeräts noch nicht abgeschlossen	Lichtschanke defekt; Antrieb defekt; Transportsicherung blockiert; Kalibrierweißkachel ist verschmutzt	Kalibrierweißkachel reinigen; Heidelberg-Service informieren
Interner Fehler		Heidelberg-Service informieren

Tab. 1 Störungsmeldung

Störungsinformation	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bedruckstoffrand nicht gefunden	Kein Bogen aufgelegt; Eingegebenes Papierformat stimmt nicht; Papierformat entspricht fast dem Maximalformat; Zu wenig Kontrast zwischen Papier, Farbe und Untergrund; Falsche Referenzposition eingegeben	Bogen auflegen; Papierformat im Auftrag ändern; Heidelberg-Service informieren
Falsches Papierformat	Falsches Papierformat im Wiederholauftrag eingestellt	Papierformat im Auftrag ändern
Messstreifen zu kurz	Der Abstand zwischen Start- und Endpunkt des Farbmessstreifens ist zu kurz	Farbmessstreifen verlängern
Es konnte kein Messstreifen gefunden werden. Zu wenig Messfelder	Falsche Lage des Farbmessstreifens; Offset des Lichtzeigers falsch eingestellt; Falsche Position bei der Funktion "Messstreifen verschieben"; Wiederholauftrag wurde auf unterschiedlich justierten Geräten gemessen; Falsche Farbe oder fehlerhafte Farbsätze angegeben; Messstreifentyp ist falsch; Falsche Farbzurordnung; Falsche Sollwerte; Falsche Plattenmontage; Zu große Abweichung der Ist/Sollwerte	Lage des Farbmessstreifens richtig stellen; Richtige Position des Messstreifens angeben; Auf gleich justierten Geräten messen; Farbe und/oder Farbsätze richtig einstellen; Richtigen Messstreifentyp wählen; Farbzurordnung richtig stellen; Sollwerte richtig stellen; Platten richtig montieren

Tab. 2 Störungsinformation

B Stichwortverzeichnis

A

Aufbau, A.1.6

B

Bedienerwechsel, A.1.43
Bedienstelle Steuerung, A.1.9
Bedienstellen, A.1.8
Bedruckstoff messen, A.1.15

D

Druckauftrag
 anlegen, A.1.10
 einrichten, A.1.11
 Messoptionen festlegen, A.1.13
Druckauftrag vorbereiten, A.1.10

E

Einschalten
 Maschine, A.1.9

F

Farbarchiv
 Service, A.1.38
Farbmessstreifen, A.1.23
 positionieren, A.1.23
 verschieben, A.1.25
Farbsatz
 ändern, A.1.38
 neu anlegen, A.1.38
Farbzonen
 sperrern/entsperren, A.1.34
Farbzuordnung, A.1.18
 ändern, A.1.19
Farbzuordnung
 festlegen, A.1.18
Funktion und Aufbau, A.1.5
Funktionsweise, A.1.5

I

Individuelle Farbeinstellung, A.1.27

K

Kalibrierung, A.1.45

fehlgeschlagen, A.1.46

M

Menübeschreibung
 Messen, A.1.28
 OK-Bogen und Standard, A.1.30
 Sollwerte, A.1.29
Messstreifenarchiv
 Service, A.1.41
Mustermessung, A.1.21

O

OK-Bogen, A.1.31

R

Regelhistorie, A.1.36

S

Service
 Farbarchiv, A.1.38
 Messstreifenarchiv, A.1.41
 System, A.1.43
 Toleranzen, A.1.47
Sollwerte
 prozentual ändern, A.1.33
 Quellbereich auswählen, A.1.32
 Zielbereich auswählen, A.1.32
Sollwerte
 zonal übertragen, A.1.32
Standard, A.1.31

T

Toleranzen
 Service, A.1.47
Toleranzen ändern, A.1.48
Toleranzen anzeigen, A.1.47